Here Anzahl Bader erhielt, wenn auch zumeist nu zur Aushilse, Verdienstmöglichkeit. Das Tabalgewerbe war gut beschäftigt. Bahrend die Nachfrage nach Schneibern gegen den Vormonat merf-Uch zurückging, besserte sich die Lage für Schuhmacher. Der recht lebhaften Nachfrage nach Serrenund Damenfriseuren fonnte nur jum Teil entipro then werden. Im Bangewerbe war - wie ein gangs erwähnt — die Bermittlungstätigseit für fämtliche Baufacharbeiter sehr rege. Gegen Monatsende trat für Maurer und Maler nach Bebarfsbedung vorübergehend ein Stillstand ein Bauhilfsarbeiter u. Erdarbeiter wurden in erhöhtem Umfange als im Bormonat verlangt. Der Geschäftsgang im Buchdrudgewerbe war recht gut. Im Bertehrägewerbe tonnte eine größere Angahl Gredenarbeiter für die Bahnunterhaltung vermittelt werden. Für Kraftsahrer besserte sich bi Lage bei steigenber Rachfrage weiter. Langhols fuhrlente wurden weiter rege verlangt. Die fich feit längerer Zeit in mäßigen Grenzen haltenbe V'nforderung von Hilfsarbeitern aller Art und Belegenheitsarbeiter ist noch etwas zurudgegangen. Im Gastwirtsgewerbe erstreckte fich die Bermittlungstätigfeit in der Haubtfache auf fleinere Betriebe, da der Bedarf der Großbetriebe in den Rurorten schon gebeckt ift. Die Nachfrage nach jungeren Saalfellnern hielt an. Beranftaltungen ber berichiedensten Art boten dem Aushilfsbedienungspersonal reichlich Arbeitsgelegenheit. Köche lönnen immer noch verhältnismäßig leicht Stellung finden. Dagegen ift bas große Angebot von Hallen- und Zimmerpersonal schwer unterzubringen, ba es fich bei biefen Boften meift um Jahres stellungen handelt, die schon besett sind. Im San belsgewerbe waren wieder unter den Stellensuchenben die älteren, langjährig tätig gewesene Rrafte ftart vertreten. Mis Berfaufer murben be mäßiger Nachfrage nur jungere fachfundige Kräfte gesucht. Das gleiche galt auch für bas Kontorper- 30 sonal, wo mit der Einstellung immer noch große Buruchaltung und peinlichfte Auswahl gepflogen wird. Als Buropersonal gelang es, eine größere günstige Lage für Techniker hat sich einvas gebos Zeit vom 20. Juli bis 13. August ds. 38. gesperrt fert. Bahrend bisher nur folde für das Baugewerbe verlangt murben, fonnten im Berichtsmonat auch in der Metallindustrie einige Zeichner und Ingenieure Sellung finden. 3. Weibliche Bernfe,

Bei ben weiblichen Berufen hielt ber Mange an landwirtschaftlichen Mägden an. Im Schneide rinnengewerbe ift eine wesentliche Zunahme von Arbeitsuchenden zu verzeichnen, ba eine große Un-Jahl Schneiberinnen, Die worlibergebend in Ge- Donnerstag, ben 21.ds. Mits., vorm. von 18 Uhran

fräulein verschiedentlich angesordert wurden. Ebenjo wurden Röchinnen bei geringem Angebot lebhaf- Emmendingen. ter verlangt. Bu' jachtundige Hotelzimmermädchen waren wenig begehrt; es werden in der Mehrzahl jüngere Kräfte angefordert, die zugleich beim Servieren mithelsen tonnen. Sehr groß war ber Bedarf an Ruchenmadchen, Ruchenhilfsperional fo wie an weiblichen Rraften zur allgemeinen Mithilfe in kleineren Betrieben. Für ungelernte Arbetterinnen gingen die Aufträge gegen den Bormonat wesentlich zurndt. Obgleich angerbem noch die Bahl der Arbeitsuchenden sich steigerte, zeigte fich boch im Berichtsmonat bisweilen ein Mangel lichen Arbeiterinnen im Alter von I bis 25 Jahren. In der Arbeitsvermittlung für Hausgehilfinnen ist das Angebot von Arbeitsfraften gurudgegangen, während sich die Rachfrage auf der gleichen Höhe hielt. Verlangt wurden vor= bie Bezirtsgewerbeschule Emmendingen täglich von 6-9 wiegend felbständige Alleiumadchen, junge Bochin-lite für Meifter und Gesellen einen nen, Zimmermädden für Herrschaftshäuser und Tageshitsen. Kinderpflegerinnen und Kinderfranlein tonnten nur vereinzelt Stellung finden. Das gleiche galt auch für Stüben und Sanshälterinnen. Im Sandelsgewerbe tamen für Verfäuferin- Teilnehmergebühr RDl. 16 .- , bazu RDl. 3 .- für typistinnen, Kontoristinnen und Korrespondentin-

bann auch von Rechtsamvälten, verlangt. 4. Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung.

nen. Beibliche Prafte für Burvarbeit wurden in

erfter Reihe von Gemeinde= und Staatsbehörden,

Die Bevufstätigkeit blieb zahlenmäßig einvas hinter der im Bormonat gurnd. Für die einzelnen Berufe konnten die gemelbeten Stellen trot dem ursprnüglich großen Aufgebot an Bewerbern nicht alle besetht werden, weil die Bewerber aus ber Stadt zum Teil fich anberen Berufen zuwandwerdenden Lehrstellen rechtzeitig (möglichst um die Osterzeit) zu melben, damit nicht infolge Fehlens UNSCHALSDIEGE KAPPE A. Kieft won Amwärtern einzelne Stellen unbesetzt bleiben

できることには、これには、大きなないというできないというないできない。 Bur geft. Beachtung!

Alle für bie Schriftleitung ber "Breieganes Nadrichten" bestimmten Ginsendungen find nur an biefe, nicht an die perfonliche Abresse bes Rebatteurs zu richten.

Drud und Verlag der Drud- und Verlagsgeselliche vorm. Dölter in Emmendingen. — Beichaftsinhaber Rarl Eppig und Wilhelm Jundt Erben.

Für die Modaktion norantwartlich i N. A. Praut

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere treubesorgte Mutter, gute Schwester, Schwiegermutter, Grossmutter und Tante

Magdalena Brupbach

geb. Bruckbach

nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 67 Jahren zu sich in die ewige Heimat abzurufen.

Maleck, den 20. Juli 1927.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Familie Wilhelm Bruckbach, Maleck Familie Wilhelm Brupbach, Maleck Familie Friedr. Brupbach, Kollmarsreute

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 21. Juli 1927, nachmittags 2 Uhr von Maleck aus statt. Eintreffen in Emmendingen nachm. 3 Uhr bei der kath Kirche.

Umtliche Bekanntmachungen

Straßensperre

Unebefferung zweier Durchläffe im Bi bee Arcisweged Rr. 30 gwifden Edjup holz, bezw. Unterreute und Dolghaufer Wegen Musbefferung zweier Durchtäffe im Buge be Anzahl Bewerber aushilssweise bei Behörden in Areisweges Nr. 30 zwischen Schupsholz, bezw. Unter Arbeit zu bringen. Die seit Monaten äußerst un- genesportele von Solzhaufen ist die Straße für den Durch Wanz leichte Fahrzeuge fönnen den Weg ül interreute-Vottingen nach Holzhaufen und umgeke ehmen. Zuwiderhandlungen werden auf Grund ! 121 B. Gir. G. B. beftraft.

> Emmenbingen, ben 19. Juli 1927. Bab. Begirfeamt.

Bekanntmadlutta.

Die Kollmarsreuter Buhrgenoffenfchaft verfteigert an schäften Arbeit gesunden hatten, wieder entlassen die Reinigungsarbeiten im Kollmarsreuter Wuhrkanal, weiber, ist zu verkausen. Blatz zu stellen, andernsalls während des diesignigen Bachabschlages in verschiedenen Rachschlages in verschiedenen Rachschlages nach Saaltöchtern, wie auch Büffet- konntag'schen Fabrit die zum Einlauf der Sache betraut wieder an seinen Platz zu stellen, andernsalls während des diesignichen Fabrit die zum Einlauf der Sache betraut wieder an seinen Platz zu verkausen. Hetztern wieder an seinen Platz zu verkausen Platz zu

Bufammentunft bei ber Conntag'ichen Fabrit

Der Borfiand.

Kleine Geschenke

erhalten die Freundschaft, aber auch grosse sind willkommen. Erinnern Sie sich bei Bedarf meines Hauses.

Conrad Luiz, Emmendingen.

Bezirksgewerbeschule Emmendingen

Rurs im autogenen Schweiken und Göneiden im Eisen

ne. zum weit überwiegenden Teil nur Aushisse Behrbuch. Anmeldungen unter gleichzeitiger Entrichtung posten zur Beschung in Frage. Veim Kontorpersional erstreckte sich die Nachstrage auf junge Stenos 8—11 Uhr vormittags.

Die Direftion.



Johanna beim Tanz. Früher nahmen Hühnerauger Für den Tanz mir allen Sinn

Seitich, Lebewohl'* gebrauch

bin ich flotte Tänzerin! *Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzf

Naturbühne bei Lahr.

Vom 19. Juni bis 2. Oktober 1927.

Romantisches Volksstück nach alten Sagen vo Margarethe von Gottschall.

Massenscenen, Chöre, Musik, Reigen. Sonntag 21/4 bis 51/2 Uhr. Plätze: 1.50 u. 2.— Mk Vereine im Vorverkauf Ermäßigung. Telefoni scher Kartenvorverkauf, Postagentur Kappel a/R Rarlfriedrichftr. 24, stalt. Sonntagsfahrkarten nach Orschweier. Ständiger Autoverkehr Orschweier-Kappel-Orschweler

Badeanzüge

ihren alten Marktmagen nit einem bereits neuen per taufcht hat, wird erfucht, Gelbfled, ift zu verfausen. letteren wieber an feinen Plat zu ftellen, andernsalls

Hunde werden blitzblank n

Neue Kartoileir dundeselfe. Beste H. Kromer, Drogenhalg W. Reichelt, Droger Emmendingen.

Brillen

Reparaturen

zuverlässig und billig

Emil Bayer, Freiburg

Bertholastr. 37, b. Theater

Leiterwägele

Ersagräble

Stielwaren

der Art empfiehlt

Filiale Emmendingen Lammstraße 7

Mitesser

Emmenbingen

Bir geben hiermit befannt

Treff=Fahrt

Triberg beteiligen, gu ber

fiven Mitglieber herglich ein=

aden. Anmelbungen, bie edes Vorstanosmitglieb ent=

onnerstag abend erleter

bfahrt morgens 5 Uhr 35

Dicientae Verion

welche auf bem geftrigen Wochenmarkt in Emmenbg.

Zurüknabme.

Der Unterzeichnete nimmt

ie gegen Berrn Steinadier

Rarl Siebold

Emmendingen.

Frisch eingetroff en

Italianieche

1 Pfd. 35 Pfg.

3 Ptd, 35 Pfg.

Berrn Bieber gemach.

Beleidiaunus-

ennimmt, bis fpateftens

ommenben Sonntag in

daß wir uns an ber

ickel und Pusteln enttellen das schönste Ge icht. Ein wundervolles Mittel dagegen ist:

Cehafin-Teintwasser Es öffnet die Poren, desinfiziert und konserviert.

Erhältl. in der Drogerie H. Kromer, Emmendinge Wer eimas taufen ober Joh. Bührer, Med. Bag. verfaufen will, erreicht schnell Emmendingen. feinen Bred burd eine fleine

Debelstr. 23, Teleson 384 Angeige in den "Breisgauer Rachrichten", Emmendingen Die nächtte sindet am Donnerstag, den 21. Juli 1927, in Emmendingen nachm. 2—4 Uhr im Schulhaus Mur Angebote von Gelbste Rinderlauft.

Emmenbingen, 19. Juli 1927.

Rreisfürsorgeschwester. Faus u. Grundbesitz | Bu erfragen in ber Ge Kreisfürsorgeschwester. Frankfurt a. M., Zeit 51 schäftsstelle bs. Blattes.

Tilegen Sie Ihre empfindliche Leibwäsche mit

SEIFENFLOCKEN



Einladungl

3weds Grindung einer Ortsgruppe ber Dention Bohnngsbangenoffenschaft Lörrach sprice angunich in einem zweiten Bortrag herr J. T. Wie lich aus Reinfelben über bas Thema:

Wie komme ich recht balb zu einem Eigenhein u. woher nehme ich billigft bas nötige Bauges am fommenben Samstag, ben 23. Juli Abende 8 In-im Saale bes Schwarzwälder Dofes in Emmen dingen. Gintritt frei: Distuffion erwlinfcht und ge

Der Ginbernfer,



Gut ist billia!

Nach diesem Grundsatz werden Sie bei mir äussert vorteilhaft bedient.

Gonrad Lutz, Emmendingen.

Morgen Donnerstag, ben 21. Inl

Ud. Zipfel, Dampfziegelei u. Ralkbrennere Fernruf 88

Wir suchen verkäufliche inBeddigrobe, mit Fugbreud

eigentilmern erwiinfcht an alles fehr gut erhalten, preis wert zu vertaufen.

SETTIS OUT SOME THE SETTISTICS OF THE SETTISTICS

Erscheint täglich mit Ausnahme ber Sonn= und Feiertage

Mr. 168

Bezugspreis: monatlich frei haus Mart 1.80 Im Falle höherer Gewalt, Strelt, Aussperrung, Betriebsfiörung, bat ber Bezieher feinen Unspruch auf Lieserung ber Beitung ober auf Rudgahlung bes Bezugspreises.

Die Lage in Desterreich.

99 Todesopfer ber Wiener Unruhen.

Der heutige Begräbnistag in Wien.

ber Stadt von der Beisetzung der Opfer, die hente

nachmittag erfolgt, wenig zu bemerten ift, feste ge-

gen Mittag auf der Zusahrtsstraße zum Friedhof

ein Riefenverkehr ein. Gogen 1 Uhr fuhr ein

Strafenbahnzug hinter bem andern, überfüllt mit

Ungehörigen ber Gewertichaften und fozialistischen

Parteiorganisationen, nach bem Friedhof hinaus

Un den Seiten ber Wagen hängen Krange, meift

mit roten Schleifen, von den Dachern, ans ben

ertücher, die städtischen Gebäude haben Trauer=

"berragt von ben beiben ruhigen Obelisten,

sozialbemofratischen Barteivorftande aus ben fcmarge Fahnen.

find mit schwarzem Tuch ausgeschlagen. Davor auf

einer ebenfalls schwarz ausgeschlagenen Empore

bis lange Reihe ber 57 f' bergrauen Carge, bon

Nachbarlandern, and bem Reiche, aus Ungarn, ein

1. 313 des Reichsbanners, Kränze der Stadt Wien, Gewerfichaftstommiffion Dentschöfterreichs

Beifet g ber Toten in Wien.

und 3a freicher Barteiorganligtionen.

WIB. Wien, 20. Juli. Während im Bentrum

Fifenbahn wird jedoch weiter fahren.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen

mit ben Beilagen: "Ratgeber bes Landmannes" und "Breisgauer Sonntagsblatt" Berbreitet in ben Amtsbezirhen Emmenbingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Walbhird und am Raiferstubl Telegramm-Abreffe: Dolter, Emmenbingen / Fernfprecher: Emmenbingen 308, Freiburg 1892

Weighaftsftelle: Rarifriebrichftraffe 11 / Boftiched-Ronto Rr. 7382 Amt Rarisrufe

62. Jahrgan

Ungeigenpreis:

bie einfvaltige Beiltzeile ober beren Raum 20 9%.

bie Retlamezeile 60 Mfg., bei Bfterer Mufnahme

Rabatt. Bei Platvorschrift 20% Bufchlag. Beilagen-

gebühr bas Taufenb 8 .- Mart ohne Poftgebührer

Emmendingen, Donnerstag, 21. Juli 1927

niemand mehr ichuglos finde und in unferm Wien | Sargen vorfuhr. Erft i ichdem die Sarge in die abgelegt. Auch bas Neberfallfommando der Boli-

WDB. Wien, 20. Juli. Die Arbeiterzeitung Korrespondenz Herhog auf 99, da im Laufe des Bas auch einzeln berurteilungewertes begangen eingt mit ichvarzem Trauerrand einen dem Bergei rigen Tages gwölf Schwerverlette gestorben sein möge, die Volksmasse sei boch vom edelsten ächtnis der Toten gewidmeten Artifel, in dem e find. Es muß damit gerechnet werden, daß auch Bestreben beseelt gewesen. Recht muffe Recht blei-1. a. heißt: Nichts ist uns allen in unierer Trauer tiese Zisser noch eine Erhöhung ersahren wird. ben Die ganze Bevölkerung dieser Stadt, soweit Auläßlich der heutigen Transfleier für die Opser sie Pslichtgefühl in sich trägt, sowie die ganze inum die gefallenen Bruder und Schwestern ferner, als der Gedanke der Berjöhnung. Bas wir am wird mischen 2 Uhr und 2,15 Uhr die Arbeit in ternationale Arbeiterschaft trauere mit den Ans

allen Betrieben ruben. Die Strafenbahn und die geborigen. - Gin Bertreter ber fommuniftischen Partei befaßte fich mit bem Schattendorfer Urteil bürgerlich-fapitalistische Welt. und den ganzen Borgangen und die Rede gipfelte Die ber Regierung nahestehende "Reichspost darin, daß die kommunistische Partei sich ohne Borhreibt unter der Ueberschrift "Das Janusgesicht" behalt jum 15. und 16. Juli befenne. - Als let-1. a.: Es ift ein Nanustopi, den die Sozialdemotra ter Render hob Dr. Adler hervor, daß die sozial= ten zeigen. Mit bem einen Besicht wenden fie fich demokratische Arbeiterschaft Deutschlands und jegen ben Ausbruch bes Bürgerfrieges, mit bem ebenso das Reichsbanner Schwarz-rot-gold ihre Kränze gesandt haben. Auch für die Sozialisten Frankreichs, ber Tichechoflowakei und anderer halt, aus dem rebublifanischen Schutsbund eine Länder, wie überhaupt der fogia.iftischen Arbeiter= Barteigarde zu gründen, und aus allgemeinen internationale brudt Dr. Abler ber Stadt Wien Stenergelbern zu unterhalten, fo lange kann man bas Mitgefühl aus. Aus ben Greigniffen muffe bie an die vollkommene Wiederherstellug der Ordnung Tenstern der Hängen schwarze, lange Tran- Lehre gezogen werden, den bisherigen Weg weis und an die Sicherung bes Bürgerfriedens nicht ter ju geben mit Besonnenheit und Berantworglauben. Andere Blätter warnen wor einer Rufe nen gehißt. Die Tranerseierlichkeit findet auf tungsgefühl. Während ein Mannerchor bas Lieb

bem großen Plat vor dem Dauptportal bes Fried- von ber Arbeit fang, neigten fich über ben Sargen hoies statt. Die Zehl der Teilnehmer ist beschränkt die Fahnen. Dann wurden die Särge unter den Um den Wiederausbau des Wiener Justizpalastes. werben. Die Mauern rechts und links bes Por- Klängen ber Trauermufit einzeln zum Kirchhof ober nach dem Krematorium getragen. Zwischen-WDB. Wien, 20. Juli. Hente tragen alle denen jeder den Ramen des Toten trägt. In der Schulgebände, Amtshäufer, Wohlfahrtsanstalten Witte sind zahlreiche Kränze aufgeschichtet, u. a. ber usw. anläglich ber Trauerseier für die Opfer

Stürmischer Auftritt vor ber Leichenhalle. WDB. Wien, 20. Juli. (Sonderberichterstat= ter des WDB.) Gestern vormittag kam es vor der Leichenhalle bes Wiener Allgemeinen Arantenhaujes noch zu fturmischen Szenen. Als zahlreiche WIB. Wien, 20. Juli. (Bon dem Sonder- Franze eintrafen, staute fich vor dem Gittertor eine berichterstatter bes WIB.) Bei ben Beisetungs- große Menschenmenge. Außerdem waren viele

Trauerichmud ber Amtsgebäube in Wien.

nie mehr ein jo schreckliches Unglud wiederkehrt. Malle getragen worden waren, trat Rube ein. Die Stadt wirde sich der Sinterbliebenen nach Wiener Blätterstimmen am Begräbnistage ber 28TB. Wien, 20. Juli. Die Bahl ber Todes- Kräften annehmen. - Kur die sozialdemofratische whier der blutigen Zusammenstöße erhöhte sich laut Partei fprach Abg. Dr. Ellenbogen, der fagte:

Grabe der Toten geloben werden, ift nicht Beröhnung, sondern leidenschaftlicher Kampf gegen

pitzung ber Begenfage.

WTB. Wien, 20. Juli. (Meldung des Sonerberichterstatters des WDB.) Der Bundeskanzler und der Handelsminister gaben ihre Zustimmung zu dem Vorschlage der Zentralvereinigung der frchitetten Defterreichs, im Busammenhang mit vem Wiederaufbau einen Wettbewerb auszuschrei= ben, der eine vollständige Umgestallung des Schmerlingplages vorsieht. Die Morgenpresse fpricht babon, baf in Erwägung gezogen werbe, ben Juftigpalast überhaupt nicht wieder aufzu bauen, fondern einen öffentlichen Bart an ber Stelle anzulegen.

Fortschreitende Beruhigung in Wien.

WDE. Wien, 20. Juli. (Sonderberichterftat ter des WDB.) Auch nach porsichtiger Beurteilung feierlichteiten vor dem Zentralfriedhof führte zu= Leute erschienen, die ihre vermißten Angehörigen der Lage kann man heute an dem Tage, wo 60 nächst Stadtrat Speißer in Vertretung des erkrant- unter den Toten suchen wollten, und, wenn sie sie Opfer der Unruhen zur letten Ruhe bestattet nen auf 2 236.6 Millionen RM. abgenommen, ten Burgermeisters aus: Dier an dieser Stelle wollen fannten, in lautes Behtlagen ausbrachen. Als die werden sollen, seststelle wollen bar der beitagen ausbrachen. Als die werden sollen, seststelle wollen bei Dembardoesstände um 44,6 au wir nicht von den Berantworfungen der Bergan- Leute vor dem Tore diese Ausbrüche hörten, be- letten Tage eine gewisse Beruhigung gefolgt ist. gouheit reden. Sier wollen wir das Gelöbnis ab- machtigte fich ihrer Erregung und Unruhe, jo daß Das tommt auch in dem Strafenbilde jum Aus- Anlage an Effetten ift mit 93 Millionen RM. legen, daß wir, die Burndbleibenden, alle Rrafte las Tor geschloffen wurde und die Bache die drud. Man fieht bereits weniger Wachlente mit nahezu unverandert geblieben. einge in werden zum weitern Aufban unferer Straße räumen mußte. Neue Erregung entstand, Rurabinern. Die Reiterpatronissen machen ihre Stadt. Wie wollen alle gusammenarbeiten, daß fich als vor dem Tore ein Bagen mit ungefähr 30 Runden, doch haben fie meiftens die Gewehre schon nen gusammen find 175,1 Millionen RM. in

wurde wejentlich vermindert. - Bürgermeister Zeit hat an den Branddirektor der Stadt Wien in Dantschreiben gerichtet.

Aundgebung für die Bundesregierung. WIB. Wien, 20. Juli. In einer gestern per-

istalteten Vertrauensmännerversammlung der ristlichen Gewerfschaften kam eine sehr scharfe timmung gegen die jozialdemofratischen und die eien Bewertschaften und eine warme Verteidis jung der Haltung der Regierung und der Polizei um Ausdrud. Der Hauptreferent betonte, daß ber chattend r Spruch fin Klassenurteil gewesen , m il die Beschworenen zum großen Teil Arbeiter waren. In einer gutschließung wurde von inem Migbrauch ber Gewerfschaften durch ben deneralstreit gesprochen und die Auflösung ber Gemeindeschutzwache und Bestrafung der Schuldiandern zeigen die haftvolle Leidenschaft zum bol- gen am Streit gesordert. Der Gewerkschaftsbund schowistischen Träumen. So lange man daran fest- ber Angstellten richtete an die Privatangestellten eine Anfforderung, "fich in ihren Gewertschaften nicht länger zu politischen Machenschaften mißbranchen zu lassen." Die Frontkämpservereinigung versendet eine Ertlärung, bis im ähnlichen Sinne gehalten ift. Die niederösterreichische Landwirthaftskammer hat der Bundesregierung in einer Eundgebung versichert, daß sie die gesamte Bauernchaft und das übrige Landvolt geschlossen hinte.

> Abg. Bied fiber die Grenze abgeschoben. Berlin, 20. Juli. Rach einer Melbung bet Dentschen Allgemeinen Zeitung aus Wien ift ber verhaftete prengifche Landtagsabgeordnete Bied über die Grenze abgeschoben worden.

Erläuterung jum Reichsbankausweis vom 15. April.

2BIB. Berlin, 19. Juli. Nach dem Ausweis der Reichsbank vom 15. Auli hat sich die gesamte Kapitalanlage ber Bank an Wechseln und Scheds, Lombards und Effetten um 36,4 Millionen auf 2 446,1 Millionen RM. verringert; und zwar haben im einzelnen die Bestände un Wechseln und Scheds um 81 Millio-116.5 Millionen MM, angewachsen sind. Die

An Reichsbanknoten und Rentenbankicheis

und diese Nummer fehlt ihm.

Soweit ist alles Tatsache, und nun soll es nicht möglich fein, in d. fleinen Lindenberg, eis nem Städten von taum zwanzigtausend Ginwohnern, eine Spur zu finden?

Er lieft die verschiedenen Protofolle. Die Hotels und Gisenbahnbeamten wissen nichts von einer etwa zugereisten Dame. Außer Geschäfts. Und dabei hatte er überhaupt heute jum reisenden hat Lindenberg nicht viel Fremde.

Und eine Einheimische? Herrgott, als Lin-Wieder überschlich ihn ein seltsames, beengtes benberger Kind kennt er doch beinahe jeden Bufall, daß eben von dem naben Turm der Ja- Er ärgerte fich nicht einmal darüber, daß Gefühl, aber er warf das Buch gur Seite und Menschen. - Gine Dame mar es - eine gebil. er auf die Augenblide bem Sput nachgehangen! nahm fich vor, es morgen zurudzuschiden - beie Dame, wie der Kassiere bestimmt behaup-

Und wie waren die Stempel und Briefbos gen aus seinem Bult gefommen?

Er hatte den Schlüssel nie aus ber Sand gegeben, es war ein Gelbschrankschloß, und boch war an bem Schloß keinerlei Beichen eines gewaltsamen Ginbruchs.

Anzeichen, daß jemals in der Nacht etwa ein verschlossen und dessen Fenster mit starken Ei

Der alte brave Gerichtsbiener, der dreißig richter Roland, ber all solche Dinge für Taschen= sich. daß ber Berr Amtsrichter gang allein und Dame in ber Filiale ber Staatsbank und zeigt Jahre im Amt war, kam gar nicht in Frage Die gefälschte Quittung vor. Bur Anfertigung weder als Täter noch als Hehler - eine gong Dann betrat er seine Wohnung und machte bieser Quittung sind die richtigen Bogen des rätselhafte Geschichte und eine Blamage für

Der Gerichtsdiener trat ein.

"Sie ist_tief verschleiert und will ibren Nas (Fori foigt."

fälle haben sich nicht ereignet.

Roman von Otfrid von Sanftein. Coppright 1925 by Karl Köhler & Co., Berlin=Behlendorf.

wollte ihm nicht gelingen. Er empfand ein ihm und still mie vorher. tobifirche die Mitternachtsstunde schlug.

starrte er in das Wasser.

Die den Berbrecher, den ich suche, entlarvt?" | len lassen. Und -- wer war tiefer und fester in und starrte in das duftere Wasser, bessen Spiegel Rein Wunder, daß er Gerda gesehen! Rein pollfommin rubig balag.

alles doch war - ba stand er, der Amtsrichter miert haben!" spielereien hielt und der sich jett doch nicht los- auf offener Strafe laut vor sich hinlachte!

ichwommenes Gelicht, beffen Buge er nicht er= gegen. lennen fonnte

Der Spuk v. Lindenberg vom Boden und er erkannte es ganz deutlich. gewünsichte Buch." Blak aber lieblich. so wie sie ihm beim Abschied Er hatte burchaus nichts bestellt, aber er die Sand gereicht u. zugelächelt hatte, so blickte schalte das Buch aus seiner Sulle: "Justus Reribm Gerdas Antlik jett aus bem Waller voll- ner: Die Scherin von Brevorst." fommen beutlich entgegen. Zuerst fühlte Roland einen Schred, dann

Er versuchte spöttisch zu lächeln, aber es bas Wasser, aber jest war es wieder schwarz Arnold Roland, Lindenberg, Sternstraße 3." mal nicht mehr allein und dabei wollte es ein zen und schnellen Schritten seiner Wohnung zu.

Noch immer das Lächeln auf den Lippen, Im Gegenteil - er glaubte ein Entbeder gu sein! Wie leicht sich das alles aufflärt! "Wenn du mir Antwort geben tannst - seiest | Natürlich, wenn man in das Wasser starrt, seinem Bett - er las mit brennenden Augen

du, wer du wollest, so sage mir, wo finde ich die lange und angestrengt, bann sind es einfache Er- die feltsame Lebens= und Leidensgeschichte ber Lösung des Ratsels - wo finde ich die Spur, scheinungen des Sehnerven, die da Funten spie- Seherin von Prevorst. Er sprach es nicht, aber er bachte es intensiv jeinem Seclenleben verantert, als feine Braut! Bunder, aber eine Erlöfung von bem Sput.

Roland, in der Mitternachtsstunde an dem Teich | Er war ordentlich übermütig, und der Ge-

Und dann war es ihm wirklich, als beganne Licht. Telst war er in bester Laune und öffnete Bormundschaftsgerichtes, bessen Geschäfte von das mitbeteiligte Gericht. es ganz unten im Wasser hell zu schimmern, als die Post, die er auf seinem Schreibtisch fand. ihm, dem Amtsrichter Roland, geführt werden, fei bort unten ein Licht. — Nein — eine Menge Darunter war ein kleines Paket. Verwundert und die Amtsstempel benutt! bann aber bilbeten fie ein Geficht - ein ver- war. Er öffnete, und ein Brief fiel ihm ent- aufchließen.

Run aber hob sich dieses Gesicht langfam stellung übersenden wir Ihnen anliegend das das Quittungsblatt trägt die richtige Rummer

Roland schüttelte den Kopf. War bas ein Miffverständnis? Die Abresse (Nachdruck verboten.) lachter er fröhlich auf, Noch einmal blicke er in war vollkommen genau: "Herrn Amtsrichter

fremdes unheimliches Gefühl, als fei er auf ein= Roland ging mit vollkommen leichtem Ber- ersten Male ben Titel des Buches nennen hören.

Nach zwei Stunden, als bereits langsam ber tete -Morgen zu grauen begann, lag er noch wach in

Zweites Kapitel.

Amtsrichter Roland faß in seinem Buro über den Aften der Harbenbergichen Unterschlagung.

Wie war das nur denkbar! Um hellen Tage sengittern geschützt waren. und wartete auf einen Spud! Er, der Amts- richtsviener, der zufällig vorüberging, wunderte erscheint eine allerdings verschleierte junge

Meiner leuchtender Punkte, und diese Punkte fah er auf den Absender, einer Leipziger Ber- | Er selbst, der Amtsrichter Roland, pflegt huschten hin und ber und schossen durcheinander lagsbuchhandlung, die ihm vollkommen fremd diese Quittungsformulare und die Stempel ein-

Ueberhaupt war auch feinerlei Spur oder Er blidte lange hinunter — wie seltsam das ,,Miß Ethel, mußten Sie, wie Sie sich bla- Wieder las er den ganzen Befund aufmerksam Einbrecher das Gebäude heimsuchte, das wohl-

"Berr Amtsrichter, eine Dame ist draugen."
"Eine Dame?" "Gie wünscht mit Ihnen ju sprechen."

"Sie kennen die Dame?"

Aber fie find benutt! Man fieht es am Baf-"Mit bestem Dank für Ihre freundliche Be- ferzeichen, daß es teine Rachahmungen sind, und men nur I'nen nennen

Billig ist nicht billig,

wagen ber Bant zurudgeflogen. Der Um- Bereidigung des rumanichen negeningajisrates, pertautet, haben die Englander und Japaner Jahre infolge der ichlechten Witterungsverhalf Millionen auf 746,4 Millionen RM.

Deoisen Arm am 22,1 auf 1897,8 Millionen nands wird wahrscheinlich am Samstag nachmits nungsverschiedenheiten, welche noch in der zweis weiter auch im Zusammenhang mit den Anords RR. angewachsen; die Zunahme entfällt auf tag in Kerta be Arges ersolgen, wo auch Konig ten öffentlichen Plenarversammlung der Kon- nungen der Reichsregierung uber die Feier des Die Bestande an dedungsfähigen Devisen, wels Rarol und die Königin Elisabeth ruben. the fic uta 22,7 auf 92,2 Millionen RM. ver= mehrten, wahrend bie Bestände an Gold um 290 000 guf 1 801,5 Millionen NM, abgenommen haben.

De Dedung der Roten durch Gold allein beffette fich von 49 Prezent in ber Borwoche 53.9 Prozent.

Tagung bes Meichseisenbahnrats.

BEB. Berlin, 19. Juli. Der Reichseifenbahntai nahm in seiner Situng vom 19. Juli zu verichiebenen wichtigen Aenderungen bes Gisenbahnfur bie nachste Beit in Aussicht genommen ift. Insbesondere sollen die Frachten der oberen Bagen: Deutsches Beileid jum Tobe des Ronigs Ferdinand ladirgistlaffe I bis D, in benen bie hochwertigen Bertehrsgüter enthalten find, herabgefest werben, weil biefe Rlaffen bie höchsten Steigerungen gegennerischen Ginnahmeausfälle belaufen sich auf jährlich 70 bis 75 Millionen Mark. Der Reichsbahnrat im Bukarest teilzunehmen. ftimmte ben Borfchlägen einmütig gu. Da die Ausfprache ergab, daß weitere Erleichterungen nament-Ach zugunften ber Robstoffe gewährt werben mußten, wurde in einer Entichliefung ber Reichsverfehrsminister ersucht, bie organische Renordnung Mbfertigungsgebühren auf nabe und mittlere Gut- folgenden Wortlaut: fermingen im ständigen Ausschuß bes Reichseifen-Sahnrats jur Erörterung ju ftellen.

MIB. Berlin, 20. Juli Der beutschejapanis mittelt hat, folgendes qu erwidern: iche Sandels= und Schiffahrtsvertrag ift heute in Tofio unterzeichnet worden. In Bezug auf glaubt zwar, seine früheren Behauptungen tung beträgt sie 54 Stunden, ab 3. Oftober 52 Inhabers zum Genator freigeworden, ber zweite Niederlassung, Ausübung ber Gewerbe, Erwerh über die Entlassungen aus der Reichswehr aufs Stunden. 2. Die Regelung ift mit einmonatiger am 3. Mai durch den Tod des Wingerführers von beweglichen und unbeweglichen Bermögen, rechterhalten zu können, ist aber nicht in ber Frist erstmalig am 1. und 11. September 1927 Burger. Schon bald nach dem Tode Burgers auf bie Besteuerung, die Bolle usw. gewähren Lage, den amtlichen beutschen Feststellungen, fündbar. Erklärungsfrift ab 25. Juli 1927. In tauchte ba und dort die "Anregung" auf, bie die vertragsschließenben Staaten einander das die die genauen Jahlen für die letten Jahre der Woche vom 4. bis 10. September beginnt Depute-Sessel unbesetzt ju lassen, da die Par-Recht der Meistbegünstigung, in einzelnen Fäls anführen, irgendwelche konkreten Angaben oder die Berhandlung der Parteien über diese Reges teien die Kosten eines Wahlkampses so kurd len auch die Gleichstellung mit den Inländern. Beweise entgegenzustellen. Damit erübrigt sich lung für die Zeit ab 1. Januar 1928. Die bisher ichon in Tokio geführten Berhand- für die deutsche Regierung ein weiteres sachlungen über die gegenseitige Gemährung von liches Eingehen auf diesen Bunkt. Was die Auf-Bertragszöllen werden mit dem Riele weiterge= wendungen des deutschen Reichshaushalts für führt werden, ben setzigen Bertrag burch einen militärische Zwecke anlangt, so genügt es du August als Verfassungstag ein gebotener Fest= Zolltarisvertrag zu ergänzen. Gleichzeitig mit wiederholen, daß diese Auswendungen durch den tag, d. h. an diesem Tage ist Feiertagsruhe. dem Bertrag wird bie im August 1926 über die Berfaisler Bertrag nicht eingeschränkt werden, Wegen dieses Feiertags haben ursprünglich die

Aufstand in Mexiko?

Berhängung bes Belagerungszustandes in Santon.

WDB. London, 20. Juli. Rach bem Dailh Chronicle ist über Hantan der Belagerungegustand verhängt worden.

Rönig Ferdinand von Rumänien aestorben.

Rumanien ift heute nacht 2 Uhr gestorben.

Bum Tobe bes Königs von Mumänien.

158.2 Millionen auf 518,3 Millionen RM., sammlung wird heute um 16 Uhr zusammentreten, konferenz noch festzusetzenden Dienstalter ein hat infolgedeffen durch Erlaß an die Bezirkse berjenice an Mentenbankicheinen um 16,9 auf um den Eid bes Regentschaftsrates, der aus dem Biertel oder ein Fünftel der Kreuzer weiter amtern nach Maßgabe der landesherrlichen Berg 205,09 Millionem RM.; Dementsprechand find Bringen Nitolaus, bem Batriarchen Meron Rris verwendet werden durfe. Bettanbe der Reichsbunt an folden Scheinen ftea und dem ersten Prafidenten des Raffationsgean 32,8 Rillionen KM. gestiegen. Die freme richtshofes Buzdugan besteht, in Amwesenheit des ichen Einigung an der Marinekonserenz wird darauf hingewiesen daß es nicht Aufgabe det ben Welder deigen eine Junahme um 158,5 Ronigs Michael, ber Königin Maria, ber Prinzejs auch große Bedeutung für die politische Annas Polizeis und Gendarmeriebehörde fein fonnes sinnenmutter Helena und des Metropoliten Rimen herung der beiben Länder jugeschrieben. Diese durch eine intensive Umichau eine große Baff Die Bestände an Gold und dedungsfähigen entgegenzumehmen. Die Beisehung König Ferdis rasche Berständigung, die man wegen der Meis von Straffällen zur Anzeige zu bringen. Er hat

Das Teftament Rönig Ferbinands.

WDB. Bulareft, 20. Juli. Morgen wird in inaia in Gegenwart der Königin Maria und der oniglichen Familie das Testament König Ferdinos geöffnet werden. Es wird anfammen mit einem an den Ministerpräsidenten gerichteten auf 51,2 Brozent, die Dedung burch Gold und Brief veröffentlicht werden, in dem der verstorbedangeabige Devisen von 51 Brozent auf bene Ronig von neuem seinen Willen befräftigt, baß die verfassungsmäßige Regelung der Thronjolgefrage im vollen Umfang beachtet werde. Die= fer Wunich ist bereits heute burch die Ginjegung s Regentschaftsrates, die Eidesleiftung und die Zustimmungserklärung aller Parteien ohne Unnormalgütertarijes Stellung, deren Durchjührung terichied erfüllt worden. Im ganzen Lande herrscht volltommen Ruhe und Ordnung.

von Rumänien.

28DB. Berlin, 20. Juli. In Bertretung bes Reichspräsidenten bat heute vormittag ber Stell= über ber Borfriegszeit aufweisen. Beitere Erma- vertreter bes Staatsfefrears beim Reichsprafibensigningen treten in den Entfernungen bis 100 Rm. ten, Dr. Doble, in der rumanischen Gesandtschaft durch eine Abstaffelung ber Abfertigungetlassen in bas Beileid jum Ableben bes Königs von Kuden Tariftlaffen A bis E ein. Zwifchen ben wichtis manien ausgesprochen. Namens des Reichstanzlers gen Rlaffen D und E foll ferner eine neue Rlaffe fproch Staatsfelretar Bunder und namens des D 1 ber Bagenladungsguter eingeschaltet werden. Auswärtigen Amtes Staatssefretar von Schubert Endlich werben für alle Gater die Cape der Re- bei ber Wefandtichaft vor. Die Dienstgebäude des benklassen für 10-Connensendungen nicht unerheb- Auswärtigen Amtes werden auf drei Tage Salb-Itch gesenkt. Die der Gisenbahn entstehenden rech- : aft flaggen. Der deutsche Gesandte in Butarest ist ngewiesen worden, an den Trauerseierlichkeiten

Die deutsche Antwort auf das zweite

WIB. Berlin, 20. Juli. Die heute überber Gutertarise weiter zu treiben und insbesondere gebene deutsche Antwort auf das zweite bereits de Frage einer durchgehenden Ermäßigung der kurz veröffentlichte belgische Memorandum hat des Herrn Oberlandesgerichtsrats Joetten

Memorandum vom 19. Juli, in dem die Ro. und Stahlindustrie gefällt: 1. Das bisherige niglich belgische Regierung die Stellungnahme Arbeitszeitabkommen bleibt bis 1. August 1927 Abgeordnetensite freigeworden sind. Innerhalb Unterzeichnung des deutschejapanischen Handels= ihres Wehrministers zu den Festsbellungen des mit folgender Maßgabe in Kraft: a) In den von drei Monaten sind dann die Nachfolger beutschen Memorandums vom 18. Juli über: Suttenwerfen beträgt die wöchentliche Arbeits= für beide Deputes ju mahlen.

Ginfuhr der deutschen Farben nach Japan ab- und daß Deutschland daher hierüber den Sig- Industriellen, solieflich aber auch die Landnatarmächten des Bersaillervertrages keine Re- wirte Beschwerde erhoben, letztere mit der Er- nen ronnten. Derve ausgesanden ner Bartei der chenschaft schuldig ist. Im übrigen enthalten die klärung, sie würden in der Erntezeit an der elfässische Demokraten an. Warum ist sie so bes denschaft schuldig ist. Im norigen entgatien die tratung, sie warden in der Cringen un der Chappinge Vemortuten un zourum in sie so lachlichen Ausführungen des Grafen de Broque- Arbeit gehindert, während im benachbarten scheiden und verzichtet auf zwei Sitze in der

Bon der Marinekonferenz in Genf.

Der Führer der britischen Delegation nach Lon- ten verrichtet. (Bflügen etc.) don ist auf einen Beschluß gurudzuführen, den Der Umstand, daß die badifch-württemberdas englische Kabinett in seiner gestrigen Sit- gische Grenze im Berhältnis zur Größe Dieser dung gefaßt hat. Sie ist ferner begründet durch beiden Länder außerordentlich lang ift, und Die BBB. Belgrad, 20. Juli. Die Agentur die großen Meinungsverschiedenheiten, welche weitere Tatsache, daß diese Grenze überhaupt Modla meldet aus Butarest: König Ferdinand von noch immer zwischen der britischen und der nur in rein landwirtschaftlichen Bezirken veramerifanischen Delegation in wichtigen Buntten läuft, gibt ber im Grenggebiet beiber Länder bestehen. Die amerikanischen Marinesachverstan- wohnenden landwirtschaftlichen Bevölkerung BEB. Butarest, 20. Juli. (Amtlich.) König bestehen. Die ameritanischen Autrichtigen geweigert, starke Gelegenheit, Bergleiche anzustellen. Wenn Gerdinand von Rumanien ist in der vergangenen entsprechend dem britisch=japanischen Borschlage nun noch gar bei der Betrachtung über den 11. Macht in seinem Sommerschlof Sinaia gestorben. alle mittleren Kreuzer von 7500 Tonnen nur August als gebotenen Feiertag politische Mo-Der Regentschaftsrat ift damit in sein Amt einge= mit sechszölligen Geschützen zu bewaffnen. Sie tive eine Rolle spielen dann hat man die Ererklären, daß durch eine solche Lösung dem bris klärung dafür, weshalb gerade in landwirts tichen Reiche eine endgiltige Borherrschaft dur schaftlichen Kreisen der 11. August als Feiertag See eingeräumt würde, da nämlich Großbritan- nicht oder nur ungern hingenommen wird. Es BEB. Butarest, 20. Juli. Der Zustand bes nien u. seine Dominions über ungefähr 60 mo- ist deshalb eine reichsgesetzliche Regelung für königs von Rumanien, der sich in den letten beis berne Sandelsschiffe verfügen, welche im Kriegss den Berfassungstag eine der dringenosten pos beten, da bei Galbraften bei Tilsit=Ragnit eine ben Tagen zunehmend verschlechtert hatte, war ge- falle mit diesen sechszölligen Geschützen ausge- litischen Aufgaben ber Reichsregierung und des Brude eingestürzt sei, wobei 27 Bersonen schwer tern abend in das tritische Stadium getreten. Ge- rüstet werden könnten. Die Vereinigten Staa- Reichstages. gen Mitternacht erhielt der König die Sterbes ten besässen dur Zeit nur wenige Han- Das für den Verfassungstag bestehende Bers dungen handelt es sich um die in Galbrasten über aframente. Er verschied morgens halb 3 Uhr. Am belschiffe, welche zu dem gleichen Zwede be- bot ber öffentlichen Arbeiten in der Landwirts die Scheschuppe führende sogenannte Genossenbierbelager befanden sich die Königin von Rumä- nutt werden könnten. Die amerikanische Kriegs- schaft hatAusnahmebestimmungen für den Fall, nien, die Königin von Jugoslavien, der ehemalige marine sei deshalb gezwungen, nicht nur die daß infolge der Witterungsverhältnisse unver-König und die ehemalige Königin von Griechens 10 000 TonnensKrzuzer, sondern auch die mitts schiebbare Arbeiten geseistet werden müssen. Ursache der Katastrophe hat man noch nicht mit stand, der rumänische Kronprinz Michael, Prinz seren Kreuzer mit 8 Zollgeschützen zu bewaffs Auch kann die Ortspolizzibehörde für unvers Sicherheit seschen Konnen. Man ninmt jedoch Ritolaus und Prinzessin Jena. Der König war nen. Auch mit ber weiberen Berwendung einer schiebare Arbeiten in ber Landwirtschaft Rach an, daß die Bolzen an einem Ende der Brude sum letten Augenblid bei vollem Bewußtsein gewissen Anzahl ber das Dienstalter überschrit- sicht erteilen, wenn die Notwendigkeit der du früh entsernt worden find, so bag die Brude und hatte einen sanften Tod. In Bukarest und im tenen Kreuzer, wie der britisch-japanische Bor- Sonntagsarbeit vom Unternehmer nicht absicht- dusammenstärzte. Bei den Abruchsarbeiten waren

MIB. Genf, 20. Juli. Der britisch-japani-Einheiten weiter im Dienft behalten merben,

Urbeiterbewegung.

Bur Ablehnung des Schiedsspruchs in ber Metallindustrie

MIB. Köln, 20. Juli. Wie der Berband der Arbeitgeber der Metallindustrie von Roln und Umgebung mitteilt, ift heute in einer Mitliederversammlung der Schiedsspruch vom 16. Juli für die Metallindustric in Köln und Umgebung abgelehnt worden. Da auch die Gewerkicaften ben Spruch abgelehnt hatten, hat nunmehr das Reichsarbeitsministerium die Parteien Bu weiteren Berhandlungen auf Freitag ben 22. Juli vormittags in das Reichserbeitsministe= rium nach Berlin vorgelaben.

Schiedsfpruch über bie Arbeitszeit in ber rheinischemestfälischen Gisen- und Stahlindustrie MIB. Gffen, 20. Juli. Unter bem Borfit

wurde heute folgender Schiedsspruch über bie Die beutsche Regierung beehrt fich, auf bas Arbeitszeit in ber rheinisch-westfälischen Gifenzeit ab Montag ben 8. August 57 Stunden, b) Der Königlich belgische Berr Wehrminifter in ben übrigen Betrieben ber Weiterverarbei-

WDB. London, 20. Juli. Times meldet aus ville über diesen Kunkt nichts, was die Darle- Württemberg und auch in den übrigen deut- Kammer? Wenn man ihre Blätter liest, sollte Rewhork: die mexikanische Regierung tellt mit, gungen des deutschen Memorandums von 18. schen Ländern eine Arbeitsruhe nicht erzwungen man meinen, das Bolf stehe hinter ihnen. Sie Die deutsche Regierung muß hiernach die terschiedliche Behandlung dieser Frage in den tionare Junta bagegen versichert, daß sich 3000 Verwahrung, die sie gegen das Borgeben des deutschen Ländern nicht aufrecht erhalten, das Königlich belgischen Berrn Wehrministers ein= umsoweniger, weil in Bürttemberg es mit ber gelegt hat, in vollem Umfange aufrechterhalten. Sonntagsruhe überhaupt recht mangelhaft bestellt ift. Gelbst an Feiertagen, wie 3. B. bem Oftermontag, werden in Bürttemberg im gro-WIB. Genf, 20. Juli. Die plöhliche Abreif: Ausmaß allergröbste landwirtschaftliche Arbeis

sengen Lande herrscht vollkommene Ruhe. Samt- ichlag es vorsieht, sind die Amerikaner nur un- lich herbeigeführt worden ist. Der Stand der etwa 80 Leute beschäftigt, die beim Zusammenabe bisentlichen Gebäude haben halbmast gestaggt. ter gewissen Redingungen einverstanden. Wie landwirtschaftlichen Arbeiten ist im laufenden bruch ber Bruch ber Bruch der Bruch

WIB. Butareft, 20. Juli. Die Nationalber- vorgeschlagen, daß je nach dem von der Marine- niffe fein glünftiger. Der Minister bes Innern ordnung vom Juni 1892 (§ 5 Abl. 2) allges fereng am letten Donnerstag zu Tage getreten Berfaffungstages durch die Reichsbehörde bie waren, nicht erwartete, stellt einen eigentlichen Begirksamter verpflichtet, mit den Behörden bet Mendepunkt in den Berhandlungen dar. Was großen Gemeinden im Lande niber Die Durchdie Auffassung der Bertreter der beiden Mächte führung der Berfassungsfeier in Berhandlunbisher besonders voneinander getrennt hatte, gen einzutreten. Auch soll die Bezirksbehörde gu war die fehr verschiedene Festsetzung der Sohe dem gleichen 3wede mit den republikanischen der Gesamtonnage der Areuzer. Das Zustandes Parteien und Bereinigungen in Berfehr treten. tommen ber Einigung ist erleichtert worden Wenn insbesondere in ben Industriezentren des burch ben Borichlag, den mittleren Inp von Landes der Berfassungsfeier ein entsprechend Kreugern auf 6000 Tonnen anzusetzen. Diese würdiger Rahmen gegeben wird, dann konnen Regelung ermöglicht es ber britischen Admiralis nach Lage ber Sache die Anhänger ber repus tat, innerhalb ber verhältnismäßig niedrigen blifanifchen Staatsform vollauf gufrieden fein. Tonnage von 500 000 Tonnen an Ueberwaffer= Wie anderwärts, fo ftrebt auch im Lande Bachiffen bas von ihr geforberte Minimum an ben die Bevölferung in großen Nationalfragen Rreugern zu erreichen. Dabei muß allerdings auf die Reichsregierung bin. Gine gesetliche ein gewiffer Prozentsat ber burch bie Ueber- Regelung nur buch bas Land findet immer gros schreitung bes Dienstalters teilweise entwerteten Beren Widerstand wie eine Reichsregelung. Rrenger nach ihrer Ersetjung durch moderne Chen weil wir in Baden in der Frage ber Feier des Berfaffungtages der Reichsregelung ein großes Stud voraus find, empfichlt es fich, daß die republikanische Breffe gegenüber bem Teil ber landwirtschaftlichen Bevölkerung, Die den Verfassungstag noch nicht aus innerer Ueberzeugung begehen mag, Duldsamfeit und Nachlicht übt. Mit Angriffen auf diese Teile bei Bevölkerung in der Presse ist im allgemeinen wenig gedient, es sei benn, daß Arbeiten verrich. tet werden, die ihrer besonderen Art nach als eine Provofation und eine Berausforderung ber republikanifden Bevölkerungsichichten angeje-

> Bei solchen Borkommniffen hatte allerdings die Ortspolizei und die Bezirksbehörde strafend einzugreifen.

hen werden müßten.

Reine Neuwahl im Oberelsak? Eigenartige Mihachtung ber Berfaffungs: belrimmungen.

Aus dem Oberelfaß ichreibt man uns: Nach frangösischem Recht ist Neuwahl in ele nem Departement bann erforderlich, wenn zwei

Nun ift im Dept. Ober-Elfak (Saut-Rhin) vor Schluft der Legislaturperiode doch icheuen würden. Um 3. August läuft die Drei-Monats-Frist ab; wir haben bereits Ende Juli, aber niemand spricht von den Neuwahlen.

Warum icheuen fich die Parteien so fehr, die Bolfsstimmung ju erforichen und eine Stichs probe zu machen, aus der lie doch allerhand für sollten einmal vom hohen Rok ber nationalis itiiden Reden ju ber mifera ples herabsteigen und schen, ob man dort so bentt, wie man's oben in den Redaktionsstuben mahr haben will

Es besteht allerdings die Möglichkeit, daß der Herr Präfekt wieder einmal eine Aleberrumpelung plant und erft im letten Augenblid ben Bahltag festseht. Aber bas ist eine zweiichneidige Waffe.

Sonderbar, daß die gesamte Preffe allet Barteien ju Diefer Migachtung ber Gefete fo fein still halt. Ist hinter ben Kuliffen schon brav geschoben und gefuhhandelt worden?

Vermisäte Nadridten

- Schweres Unglud bei Sprengarbeiten. Bei Sprengarbeiten am Robnstein in Nieberjachswerfen ging ein Sprengschuß zu fruh los, Awei Arbeiter murden fo ichwer verlett, baff ie bald barauf starben. Einige andere erlitten leichte Berletzungen.

- Ginfturg einer Brude. Die Tilfiter ffenere schaftsbrude, die als schadhaft abgebrochen und aur flachen Flug fleien. Dagegen wurden gabireiche Leute von ben herabfturgenden Balten und Roblen getroffen. Go tam es an der großen Unpaff bon Berletten. Lebensgefahr foll bei ben ichwerverletten Berfonen nicht beftehen.

- Erdheben in ber Broving Meffing, "Meflaggero" berichtet aus Melling, daß am Diens-

Artilleriepart in Falladolid ein Brand aus. Da- ichaffen. bei murden nach zuverläffigen Meldungen über 10 000 Gewehre vernichtet.



Lobermann stellte einen neuen Reford im fprung auf. Der beutiche Meifter im Beitftrung Dobermann (Roln) stellte beim Berbandstampf rit der fabelhaften Leistung von 7,53 Meter einen nouen deutschen Reford auf und verbefferte bemit ben fraberer Reford um 17 Bentimeter.

Reine Aufhebung der "Sanktionen"? Wieder ein ungehaltenes Berfprechen.

Endlich ichien Baris ernst mit ber so oft fhon angefündigten Ausbebung der vor mehr digen Sitz und Rudenfiffen sollten ebenfalls (Amtsenthebung, Dienstentsassung usw.) über schensrettungs-Geschlichaft angesertigt bie Unterzeichner bes autonomistischen Beimat- sein und sind dann im Ernstfalle ein unenrbund-Aufrufs zu machen. Am 7. Juli hatte behrliches Rettungsmittel. Kleider und Wert-Poincare in der frangofischen Rammer ange- gegenständen muffen in luftdicht abichließenben, fündigt, baß zum Nationalfeiertag "gewiffe Be- möglichft auch aufblasbaren Saden aufbewahrt gnadigungsmaßnahmen" verfügt murben. Der ellaff. Aba. Mich. Walter hatte die Freude gum Ausdruck gebracht, die diese längst erwartete werben. Größtes Augenmerk muß einem der Wiedergutmachung des allgemein verurteilten Unrechts in Elich-Lothringen erweden werbe.

gierungsversprecken nach den Erfahrungen der ben Sikausschnitt des Bootes vor eindringens fetten Tohra kein Komickt mahn lagen ist as den Wellen, Sprikwasser und Regen schift.

Rundfunk

13.15: Betterbericht, Rachrichten. Enichließend bis 14.00: Stuttgart fendet Schallplatten-

Freiburg i. Br. fendet Schallplattentongert. 16.15: Radymittagstonzert. 18.00: Beitangabe, Betterbericht, Landwirtschaftsnachr. 18.15: Vortrag von Dr. Karl Lowenberg: Die moderne

18.45: Bortrag bon Bilhelm Ripp: Schwäbisch-elfaffi iche Beziehungen in der Musikgeschichte. 19.15: Bortrag von Alfred Belfferich: Jagertod (Erin= nerung an Deutsch Ditafrita)

fabeth Schloterbed Textor a. &

Samstag ben 23. Juli 1927: 10.00: Uebertrogung bes im ehemaligen fonigl. Privatgarten beim Renen Schlof in Stuttgart in Un=

13.15: Wetterbericht, Nachrichten. Anschließend bis 14.00: Schallplattentongert. 15.00: 's Gretle bon Strumpfelbach ergabit. i6.00: Unterhaltungstongert: Allerlei Beliebtes. 18.00: Beitangabe, Wetterbericht.

18.15: Uebertragung aus Freiburg: Bortrag von Brof. Gunther: Brafilien. 18.45: Bortrag von Theod. Brandt: Wiener Leben. einft und jest. 30.15: Rammermufit-Abend,

sie ihr Wort nicht halten, und fie werben es

nen wird vorerst die letzte Lumperei sein."

Verbütung von Kaltbootunfällen.

ungeheure Gefahren in sich. Abgesehen davon, die Karlsruher Gaste im Sonderzug über Frei daß die Zunahme solcher Unfälle mit ber auffällig und rafden und weiten Berbreitung bes Kaltbootsportes zuammenhängt, erscheint es doch angebracht, an dieser Stelle einige Ratschläge zu geben, auf welche Weise folde Un= fälle verhütet werden können. Gewiß trägt die eilweise recht überhebliche Reklame ber jahl= ofen Faltbootfirmen über die Sicherheit ihrer Boote einen Teil der Schuld. Der Prospekt der Werft schilbert nur die Schönheiten der Natur und den Genuß ber heiteren Stunden auf bem Wasser, vergißt aber ganz, daß Wind und Wasser ihre Tuden haben und auch das beste Boot bedrohen, wenn dessen Insassen die notwendige Borficht außer acht laffen. Es follte baber fein Reuling im Faltbootsport größere Fahrten un= ternehmen, insbesondere auf unbefannten Grwäffern, der nicht auf einer Anzahl Brobefahr= ten sein Boot und beffen Leistungsfähigfeit fennen gelernt hat. Es wird wesentlich vereinfacht, wenn der Betreffende sich einem Berein oder einer Ortsgruppe der heute überall vorhande= nen Organisationen des Dentichen Kanu-Berbandes anschließt und dort mubelos die not= wendigen Unterweisungen erhält. Das Faltboot hat gegenüber bem foften Boot einen Rachteil. Da es nicht, wie dieses, luftdicht abgeschloffene Schotts enthält, ift es im gefenterten Buftand nicht mehr ichwimmfähig und trägt daber auch feinen Menschen. Durch Ginfügen von aufblasbaren Gummiluftfiffen fann man bicfem Uebelstande leicht abhelfen. Die im Faltboot notwen-Jahresfrift verhängten "Sanktionen" als Schwimmkissen nach Borichrift ber Deutwerben, bie wiederum im Renterungsfalle bief Schwimmfähigkeit des Bootes erhöhen und vor wichtigften Teile des Faltbootes, ber logenann-Auch für diejenigen, die auf frangösische Re- ten Sprigdede geschenkt werden, die den offeden können.

Aus Baden.

Besuch des badischen Landtages in Rehl. WIB. Rehl, 20. Juli. Seute vormittag furz nach neun Uhr trafen hier zahlreiche Mita abzustatten. Nach einer Begrüßung burch ben fell der Buhörer. 21.00: Sasemanns Löchter. Bollsftud in 4 Aften von Burgermeister Dr. Kraues und einer Rund-Bei diesem Anlaß sprach der Burgermeifter ein= aufmerksam gemacht. und Reich muffe fein Interesse für das besetzte Festzuges, als das Brautpaar (Geschwisterpaar) innerung bleiben, aber auch dazu beitragen, 21.16: Funlbrettl. C und Frankfurt a. M.: Lange Gebiet auch materiell bekunden. Gegen ein Uhr mit Zweispänner ankam, zeugte von der origte die Ziele des Kirchenchor: durch tatkräftige

"Die Berfprecher find Berbrecher, wenn Befuch ber badifchen Landesregierung in Breifach bei Worten belassen. Poincares Gewissen ist mend, begab sich ber habifche Landtag und bie noch schwerer belastet als nur mit einem babifche Regierung nach Breisach, um ber bor-Wortbruch. Die Nichtaufhabung ber Sanktio- tigen Aufführung ber Tellspiele belzuwohnen. Rach einer turzen Besichtigung bes neu errich- des Strafgerichts Kenzingen vom 15. Juli.) 1. 3 Die Barifer Misachtung des elfaß-lothrin- teten Wheinstrombades begab man fich jum of- Straffachen gegen den Raufmann Albert 23. won tog nacht in Tripi ein starkes Erdbeben ver- gischen Bolfswillens ist in diesem Falle um so fiziellen Empfang im Hotel zur Boft, wobei Untermasselb, zurzeit in Untersuchungshaft hier, spfirt wurde, das sich noch einige Male wieder- verwunderlicher, als der hauptschuldige an den Bürgermeister Meyer in seiner Begrüßungs, wegen Betrugs im w. R, wurde unter Einrech holte. Die Bevölferung verbrachte die Nacht im Sanktionen, der frangofische General Bourgeois, aufprache Die Schädigungen hervor- nung einer Strafe vom Amtsgericht Konstang und Senator des Oberelfaß, länost die Notwendig- hob, die ber Stadt als Grengstadt durch bas Amtsgericht Oberkirch auf eine Gesamtgefängnis - Großes Schadenseuer in einem spanischen feit betont hat, diesen schweren Fehler der fran- Berfailler Friedensdiftat auferlecht wurden. strafe von einem Jahr erkannt. Die bisher erlite Artilleriepart. Dienstag vormittag brach im bolifchen Effaß-Politik wieder aus ber Welt du Die Gegenwart der badischen Landesregierung tene Untersuchungshaft wurde in Anrechnug ges Fast in jeder Woche weiß die Tagespresse von Faltbootunfallen zu berichten, so daß die baf Breisach als Grenzstadt immer die befon- ber erhobenen Antlage freigesprochen. Die Roster Deffentlichteit ben Gindrud befommt, biefer bere Aufmertfamteit ber babifchen Regierung bes Berfahrens wurden bem Privattläger aufer verhältnismäßig junge und neue Sport birgt finden werde. Gegen halb 9 Uhr begaben fich legt.

Aus dem Breisaau und Umgebung.

burg nach Karlsruhe zurück.

:=: Emmendingen, 20. Juli. Am 18. Juli Schülerabend, an dem "ch neben mehreren forthier von allen Beteiligten mit Ernft und Freudigchone, abgerundete und teilweise sehr erfreuliche erzielt, war hier ichon lange befannt, es wurde in auch mit einer bei bem ingendlichen Alter ber Vortragenden vielfach überraschenden inneren Reife zu Gehör gebrachten Nummern bes umfangreichen Brogramms auf neue bestätigt. Die jungen Bianistinnen verdienen alle lobend genannt au die Methodit ber Lehrerin boten, tells Lieber und tur. In herrn Frit Oswald lernten wir ein viel versprechendes Talent kennen; wenn er so weiter Dammeister lange in Erinnerung bleiben. arbeitet, wer'en wir seiner echten Tenorstimme noch manche genufreiche Stunde gu verdanten fin-

wellen Darftellung des Paaves.

WIB. Freiburg, 20. Juli. Bon Rehl tom- | troden, weitere Emvärmung, fomache bibliche, fpaer fübliche Winde.

§ Rengingen, 18. Juli. (Ergebnis ber Sibung sei ihm ein Beweis baffir, daß man der schwer bracht. Der Berurteilte hat die Kosten des Bere geprüften Stadt tatkräftge Unterstützung ange- sahrens zu tragen. — In der Privatllagesache del veihen lassen wolle. Landtaaspräsident Dr. Landwirts Karl W. in Fordbeim gegen Landwird Baumgariner konnts namens der badischen und Gemeinderat Richard A von Korchheim wer Staatsregierung und des Landiages versichern, gen Beleidigung, wurde der Privatbellagte von

(Beisweil, 17. Juli. Bergangenen Sonne tag abend versammelte sich ber hiesige Männer gesangverein und Musikverein vor der Woh nung bes nach Rehl versetten Beren Dammet veranstaltete Fräulein Frena Bolfsbrud ihren Abschiedsständchen zu bringen. Nach den einlet sters Gräßlin, um dem verdienten Mitglied ein tenden Musit= und Gesangsvorträgen hob bet geschrittenen Mavierspielern auch eine Reihe jum Borstand des Männergesangvereins Berr Stock Teil sehr beachtenswerter Gesangsschüler einem lin in feiner Ansprache die großen Berdienste größeren, die ganze Aula der Karl-Friedrichschule des Herrn Dammeisters hervor, die er sich als manden Bublikum vorstellten. Um den allgemeis aktives eifriges Mitglied des Gesangvereins ernen Eindruck vorwegzunehmen: Wie stets bei den worben hatte. Gleichzeitig gedachte der Vorstand Schülerveranstaltungen von Frl. Wolfsbrud, so mit ehrenden Worten der nun auch scheidenden tonnte auch gestern wieder sestgestellt werden, daß Frau Oberbausefretar Senninger, dem Ehrenmitgliede des M.=G.=V. Mit dem Wunsche ferfeit gearbeitet worden ist. Es waren fast durchweg nern Wohlergehens und der Hoffnung auf ein baldiges Wiederschen schlof herr Stödlin seine reistungen, die von den jungen, zum Teil sehr Ansprache. Nach einem weiteren Musik- und Geugen Kunstbeflissenen dargeboten wurden. Daß sangsvortrag dankte Herr Dammeister Gräßlin Frl. Wolfsbrud als Mavierschrerin schöne Ersolge für die wirklich schöne Abchiedsseier, die ihm den jum Teil schwierigen, mit guter Technit, aber Wirklichkeit annahm. Der Abschied von seinem Geburtsort Meisweif falle ihm nicht so leicht. trogbem er manche Entfäuschung nach bem befannten Sprichwort "fein Prophet ist angenehm in seinem Baterlande" erleben mußte, Die Mitwerden, es waren Inge Dieffenbach, Gudrun Kra- glieder beider Bereine ermahnte er ju treuer und eifriger Singabe an ben Berein, au Ginigmer und Gertrud Sillmann. Größeres Interesse teit und Eintracht, da nur dann die gesteckten verdienten die gesanglichen Darbietungen: Teils 3iele erreicht werden können. Anschließend fand Gesangsübungen, die gleichzeitig einen Einblick in Roumoörtnam eine Kaine Mackeige font im "Baumgartner" eine Kleine Nachfeier ftatt, Duette und zulegt auch recht aufpruchsvolle Arien und Ansprachen noch lange beisammen blieb. und Gesange aus der Oratorien- und Operlitera- Möge ber schöne, harmonische und würdige Verlauf der Feier unserm scheidenden Berry

:: Ihringen. 18. Juli. Rach einem furgen ben. Sehr sympathisch waren auch die Liederwor- Halbtagsausflug ins Dreisamtal im Monat träge von Frl. Nothalie hermann und Erna Kem= Mai unternahm der hiefige Kirchenchor am vertämmerer, beibe im Befit Mangvoller Sopranstin- gangenen Sonntag von guter Witterung bemen. Lebhaften Belfall fand Frl. Cecilie Hauser. gunftigt, seine ichon lange geplante Sängerfahr! Stimmlich am bedeutenosten unter ben Damen ist in ben Schwarzwald. Groß war die Bahl ber Frau Bligel Weiner mit ihrem prächtigen Alt; Teilnehmer, auch aus den Reihen der paffiven jeber Ton fist. herr Dito Stohr befitt eine sonore Mitglieder hatte fich eine erfreuliche Bahl ein-Bafftimme; was in ber Bohe noch fehlt, wird wei= geftellt. In fruher Morgenftunde ging die Fahrt teres Studium mit Sicherheit noch bringen, ichon mittelft breier Lastwagen von unsern rebengeletten Jahre kein Gewicht mehr legen, ist es eine Ueberraschung, daß der 14. Auli herankam, Diese Sprikwasser und Regen schied muß im Notfall mit einem ohne daß die Ausstellung der Sanktionen ers boot heraus können. Das Boot selbst muß die Insalen mit die Insalen mit die Insalen mit die Insalen der Gescherheit. Weitaus die Gescherheit. Weitaus die Warch sührte der Weg hincin ins Elztal. Das van hundert Franzosen, die von Kriegsgerich wird das durch das durch das durch das durch das durch das destmaße von Länge und Breite besitien. 34 trag einer Händelschen Arie und einer Szene aus wurde berührt und von Bleibach aus durch das ten verurteilt worden waren, aber nicht das furze Boote sind oft lebensgefährlich. Jeder Rheingold von Richard Wagner: Ein mühelos langgestreckte Simonswäldertal ber Weg auf Geringste von der "Inade" gegenüber den el- Faltbootfahrer muß ein Schwimmer sein und quellendes, sammveiches, großes Organ mit echter die Sohe genommen. An den Zweribachwasserzwar ein guter Schwimmer. Da ein längeres barytonaler Farbung auch in den hohen Lagen, fällen vorbei ging es über Gutenbach dem Als einziges Blatt gibt bisher die "Huma- Schwimmen im Straßenanzug mit Stiefeln nur gute Tonbildung und Aussprache und im Vortrag Hauptort der Uhrenindustrie, Furtwangen, ents nite", das große deutschsprachige Organ der wenigen möglich ist, gilt es als selbstverständs ein gereistes Ersassen und Erles gegen. Bald war der Zielpunkt des Tages, Tris elsaß-lothringischen Kommunisten. der Entrüs lich, daß der Faltbootfahrer im Boot die leichte ben des textlichen Inhalts. Mit seinen Borträgen berg, erreicht. Die dreistündige Rast führte zur ftung kor eine solche Wortbrüchigkeit Aus- zwedmäßige Sportbekleidung trägt, die überdies ichloß das Programm und so schloß es für den Besichtigung der berühmten Wasserschafte. Beim seinem Körper alle Wohltaten von Luft und Hörer mit einem wirklichen Genuß. Daß Frl. Rundgang durch die Stadt wurde der eigen-Sonne zugängig macht. — Es kann nicht oft Wolfsbruck am Flügel meisterhaft begleitete, artige Rathaussaal des Kurstädtchens besiche genug betont werden, daß die örtlichen Kanu- braucht bei ihrer anerkannten Künstlerschaft nicht tigt. Die aus Hold geschnisten Wände versinns und Faltbootvereine den Neulingen gerne . ett besonders erwähnt zu werden. Gine sehr genußrei- bildlichen ernste und heitere Gedanken und sind Rat und Tat zur Seite fteben und ihnen burch de Abwechslung erhielt bas Programm burch bas zu einem Schmudftud helmilder Sandmerks. Bermittlung ihrer eigenen Erfahrungen den mehrfache Auftreten von Fraulein Silba Bung, die funft geworben. Der Aurort felbst gab durch Faltbootsport unendlich viel genukreicher ma- in rhythmis ber Ghmnastit und im Tanzen nach sein sonntägliches Treiben ein rechtes Bild bes Melodien p'i Chopin und Baganini-Lift leider großen Frembenverkehrs. Nur au raich ichlug n r zu ichnell vorüberhuschenbe Bilber voll beweg- Die Abschiedestunde. Durch das enge Gutachtal ter Praft und Schönheit vor die Augen zauberte. gings unter einem ftarten Gemitterregen Sorn-Bir durfen Frl. Bolfsbrud Glud wünschen gu bem berg ju. Leiber fonnte durch die ftarte Bewol-Erfolg des schönen Abends. Es mag für einen Leh- tung so mancher schöne Punkt der Schwarzwaldrenden eine große grende fein, eine folche Reihe bahn nicht geseben werden. Hornbeg fand mit begabter Schüler um fich zu versammeln. Daß fich feiner ichonen Umgebung volle Bewunderung, 19.40: Neber i über die Handtveranstaltungen der glieder des badischen Landtages mit dem die Serehrung der Schülerschar für ihre Lehrerin Als letzter Haltepunkt war das Maserdorf kommenden Boche in Esperanto, anschließend Staatspräsidenten an der Spitze ein, um un= am Schlusse in der Ueberreichung einer reichen Gutach mit seinen schwarzwaldhäuseitenvonden Moderichten 20.00: Lieder lebember Komponisten (gesungen von Gii= serm babischen Gebiet einen Besuch Blumenspende kundtat, sand den einhelligen Bei- sern vorgesehen. Der kurze Aufenthalt galt der Besichtigung des der Heimatlandschaft ange-;!; Emmendingen, 21. Juli. Der Sanger- pagten Kriegerbenkmals, woben ber geiftige fahrt durch die Safenanlagen hatte die Stadt freis des Evang. Bolksvereins fei auch an die- Schöpfer besselben. Berr Runstmaler Professor zu einem Essen im Hotel "Schiff" eingeladen. ser Stelle auf das Inserat in dieser Ausgabe Liebich die Freundlichkeit hatte, die Führung zu übernehmen. Gin Trauerlied des Kirchens wesembeit des württ. Staatsprässenten statisin- gehend über die Note der Stadt, hervorgerusen :: Emmendingen, 21. Juli. Zu dem Aufsatz, chors ehrte dort die gefallenen Sohne der Heis benden Festatis jur Eröffmung der Bertbund- durch die Abtrennung des hinterlandes Straß. das Sommersest in der Heilanstalt hetr., wird mat. Moge unserer Wingergemeinde in Balb. burg und bes Elfaß. Notwendig sei eine For- uns ergangend geschrieben: Was in dem Artifel einmal auch ein ahnliches Chrenmal ersteben. berung des Rehler Rheinhafens und die Stadt der gestrigen Nummer über das Sommerfest ber Mit stiller Ginkehr von der Stätte des Gerechne bier bestimmt mit der Silfe bes Reiches. Beil= und Pflege-Anstalt vergessen wurde, sei denkens trat man die Beimfahrt an, Ueber Namens des Landtages und ber Regierung besonders erwähnt: der Bagen ber Kinderhoch- Sausach, Saslach burch das Mublenbachtal eriprach Landtagspräsident Dr. Baumgartner, der zeit, welcher ganz außerordentlichen Beifall ern- folgte der Weg ins Elztal. Im Dunkel ber, für die schwere Lage des badischen Grenzgebies tete. Die Darstellung bot ein Lliputanerbrauts Nacht ging es dem Breisgau und Kaiserstuhl les würdigende Worte fand, aber auch der Ber- paar in Begleitung von etlichen Kindchen und entgegen, wo man um Mitternacht vollauf be-19.15: Borirag von Bernhard Grügor: Salt Late City sicherung Ausdrud gab, baf man mit bem bes Girlandenträgerinnen. Schon die Begeisterung friedigt von ben vielen Naturschönfeiten ankam. setten Gebiet fühle. Das gange deutsche Bolt der Zuschauer auf dem Aufstellungsplat des Möge dieser Tag den Teilnehmern in guter Er-

I Mitarkeit meiter zu fördern

keultes japanisches Bolfsheilmitel, bas von Mt. pro Baar. ben Oftaficten ben Guropaern gegenüber ftreng nebeim gehalten wurde, weift Dr. Leberer i Biologijchen Heilkunde" hin. Es handelt de um ben jogenannten Teepilg, ber einige age in hinesischem Toe gelassen und dann heriung joll von erstannlicher Wirlung auch in u mungen über diefen Bilg angestellt.

Kandel und Berkehr

Aheinisch=westfälisches Kohlensunditat. WIB. Effen, 19. Juli. In der heutigen Mit-

iederversammlung des Rheinisch=Westfälischen ohlenspudikats wurde die Umlage für den Juni ausgenommen wird. Die zurückleibende Teelo: auf 95 Big. sestgesett. Ueber die Marktlage wurde berttausend Tonnen einschränkt. Dieser Kampf auf a. folgendes berichtet: Der Gesamtabsatz des dem Weltkohlenmarkt geht weiter und wir muffen sorigeschrittenen Fällen der Arterienverkaltung Syndikats hat in den letzten Monaten nicht die uns darüber tlar sein, daß der englische Bergbau Nach Riederemmendingen. Wenn durch des leine und wird von medizinischen Fachseulen als Entwicklung genommen, die man aus der sort noch Reserven hat, die wir durch unsere weltge- Auskürze keine geuligende eine ernste und beachtenswerte Seilmethode an ichreitenden Konjunkturbelebung in saft allen hende Rationalisierung bereits erschöpft haben. In cherheit für Ihr Eigentum besteht, so muß ber Audustrie hat sich noch nicht so ausgewirkt, wie 1926 mit Ausnahme des April. Auch im laufenden Sie sich an das Bürgermeisteramt. ian nach den Wirtschaftsberichten annehmen Monat ist bisher eine Steigerung im arbeitstäg-

tehr mittelmäßig. Ueberstand 105 Fertel. Der | Inlandsabsates stand ein entsprechendes Sinken derung ber Aussuhr. Det Sorge Wen wir te Breis für unter 6 Wochen alte Fertel betrug ber Aussuft gegenstber. Die englische Kohle be-Entwicklung entgegen. Der Bericht kommt bang Sin Pils gegen Arterienverkaltung. Auf ein durchschnittlich 25 M., für über 6 Wochen alte 38 lämpft uns mit rücksichen Preikunterbietungen auf den wiederholt vom Syndikat gestellten Kat und sucht uns auf die Ausfuhr vor dem Streit lenpreiserhöhungsantrag und seine Ablehung zurudzubrängen, bei der wir gezwungen waren, durch den Reichstohlenrat zu fprechen. Der Berte eine Beche nach der anderen stillzulegen und Be- verteidigt u bogrundet ausführlich ben Stand legichaften zu vermindern. Frankreich hat ein 21. punkt des Spubikats. zengensustem eingeführt, das uns um einige bun-

Von Samstag, den 23. Juli bis Freitag, den 5. August

veranstaltet von den Geschäften des Freiburger Einzelhandels. Alljährlich nur einmal stattfindender Sonderverkauf dieser Art

für Herren- und Knaben-Konfektion, Damen- und Kinder-Konfektion, Textil- und Modewaren (auch Damenhandtaschen), Weiß-, Woll- und Strickwaren, Schuhwaren aller Art.

Ausverkaufstage lohnt sich für auswärtige Kunden unbedingt



Feitige Bettücher u. Kissen mit Hohlsaum oder Stickerei

Halbleinen

Emmendingen.

Umtliche Bekanntmachungen

Handelsregister B: 1 D.=3. 15 G. 147: Firme Oreisgauer Schule für Obstbau, Hand n. Landwirtschaft G.m.b.K. in Heimbach kurz Obstlehrgut Heimbach, von Amtswegen: Die Gesellschaft wird für nichtig erklärt, genäß § 1 b. N.-D. vom 21. Mai 1926, NGBI. 1926

1 D.= 3. 23 G. 197: Fa. Monopolbranntmein-Be triebsgesellschaft m. b. S. Emmendingen (Mobra) mit Sig in Emmendingen. Bon Amtswegen gelöscht gemäß § 2 B.-D. vom 21. Mai 1926 RGBI. 1926 S. 248.

> Emmendingen, den 16. Juli 1927. Almtogericht !!

Allen Auslandschwaben

gabe des Schwäbischen Merkur für das Ausland. Wenn Sie einen Ihnen verwandten, befreundeten oder bekannten Landsmann im Ausland haben, dann geben Sie dellen genaue Adrelle dem Schwäbischen Merkur, Stuttgart, König-

Leichte Trikotunterwäsche

Bengers feine Makoqualitäten

in Unterjacken, Hosen und Hemden

Netzunterwäsche

Bengers Ribana für Damen und Kinder

in großer Auswahl

zu billigsten Preisen

Fritz Weintz

Emmendingen.

Rheinwein-

50000 40000 10000 Rinderlaufaitter lles sehr gut erhalten, preis ert zu verkaufen.

Bu erfragen in der Ge häftsstelle ds. Blattes. DenVorteil nutz: Essenträger

Email Aluminium Stück Mk. 1.—

(buntel)

Unzüge ir große, ftarte Figur b garant. leichte Alrbeisweise. Poftfach 128, Freiburg i. 9.

Bertholdstr.37, b. Theate

Empfehle mein prima Schuhwarenlager

bester Markenschuhe om Werktags- bis zum feinsten Modeschuh

Orthopädische Massarbeit ür leidende Füße. Fachmännische Beratung. Erstklassige Reparatur, schnellste Bedienung.

Geschwister Fassel Nachfolger Gust. Olschewsky

eine Ernste und beachtenswerte Seilmethode ans schrieben Konjuntturveiebung in sau auen genoe kuntenny vereins erschopft gwein. In Hause Geschen Konjuntturveiebung in sau auen geschen Gesche lönnen. Die bessere Beschäftigung der deutschen Juni haben wir die niedrigsten Ziffern seit Juni beine Einigung zu erzielen sein, dann wender

Bente abenb

Turnen

Emmenbingen.

Gangertreis.

Probe

Bollzähliges u. piinttliches

Ernft Mundinger

haushalt und Rinber-

flege erjahren fucht für fosort

Angebote unter Nr. 3902 n bie Geschäftsst. bs. BL

DenVorteil nutz:

100 St. 60 Pfg.

Waschseile

des Gemischten Chers Baug Saal".

ridieinen erwartet.

Ein jüngerer

Großer Saison-Ausverkauf

mit ganz erheblichen Preisermäßigungen

Diese Ausverkaufstage bieten Gelegenheit, wertvolle, gediegene Waren weit unter Normalpreis zu kaufen. Eine Reise nach Freiburg während der Saison-

Sunntag, 24. Juli 1927 in ber Turnhalle.

. Emmenbingen.

Zähringerburg — Streckereck —Flaunser—Langenbacher

DenVorteil nutz:

Hartholzrahmen

starke Zink-Einlage

Stück Mk. 1.50

Kaufe bei Lutz!

mit Rabatt

perpflegung.

Absahrt 608 11hr. Conn- 9 Uhr tagstarte Freiburg. Mucifad. 9 Uhr



E.Schwarz, €mmendingen

Beachten Sie bitte meine Schaufenster!

Saus 77, Malterdingen. Elettrolur, (120 Volt) auf Schlitten, vollständig neu, ift um ft an behalber für

Bu erfragen in der & schäftsstelle ds. Wlattes.

in vielen Sorten 120.- Mark

dle bekannt guten Qualitäten in allen Größen kaufen Sie vorteilhaft bei Lydia Sautter · Emmendingen

Mein diesjähriger

vom 23. Juli bis 5. August bietet auch diesesmal wieder

aussergewöhnliche Preisvorteile

auf sämtliche

Kleiderstoffe

Weisswaren

Baumwollwaren

Leib-, Tisch- und Bettwäsche





Erscheint täglich mit Ausnahme ber Sonn- und Feiertage

Aus dem Reich

er den bisherigen badischen Bertreter als ordent-

Besellschaftsiteuer bei wirtschaftlich gebotenen Be-

triebszusammenichlussen und die Ausführungs=

und Durchführungsbestimmungen gum Rapital-

neinden auch für die kommenden gahre will.

Die Begrindung bes Schulgesetel.

Unterftügungen für bedürflige Reichsbeamte.

Das Bermaltung der Reichsbahn beantragte all-

meldet eine hiefige Korrespondenz, daß die Reiche-

ichlossen habe und den finanziell am meisten be-

Stützungen auszahlen werde. Die Organisation

Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold hat Oberpräsi-

Wien befaßt. Der Aufruf enthält scharfe und belei-

mifchen Deutschland und Defterreich zu traben.

nomment werden fonnen.

halten werden.

BIB. Berlin, 20. Juli. Im Anschluß an die Beamtenbundes ficher zu stellen.

Nr. 169 1. Blatt

Bezugspreis: monatlich frei haus Mart 1.80 3m Falle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung, Betriebsstörung, at der Bezieher keinen Anspruch auf Lieferung der Zeitung ober auf Mückzahlung des Bezugspreises. Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen mit ben Beilagen: "Ratgeber bes Landmannes" und "Breisgauer Sonntagsblatt"

Berbreitet in ben Umtsbezirken Emmenbingen (Renzingen), Breifach, Stienheim, Walbhird und am Raiferftubl Telegramm-Abreffe: Dolter, Emmenbingen / Fernfprecher: Emmenbingen 303, Freiburg 1392

Birticiaftsminifter gegen Bestminifter?

Weidigiteftelle: Rarfriedrichtrage 11 / Boftided-Ronto Dr. 7382 Mmt Rarleruh

Emmendingen, Freitag, 22. Juli 1927

Berliner Tageflatt glaubt annehmen zu Die Genfer Wirtichaftstonferena vor dem

burien, bag ber Reichswirtschafts...mifter Dr. Cur-WEB. Berlin, 21. Juli. Der Reichsrat tins im Rahmen seiner gesamten Reichspolitit ge-Unterhaus, stimmte in seiner hentigen Sigung einer Ergan- gen die Plane des Reichspostministers Schätzl zung zur Berordnung über die Gemeindebiersteuer über die Erhöhung der Postgebühren Stellung gegu in der es sich um die Berechuung der Steuer nommen habe. Wie das Blatt weiter hort, wird ministeriums führte ein Redner u. a. aus, daß Gelegenheit haben werde, beutschen Fliegern für ausländische Biere handelt. Ferner ernannte in der hentigen Sigung des Berwaltungsrates ber Reichspoft, die sich mit der vorgeschlagenen Bebührenerhöhung beichäftigen wird, der Antrag getretendes Mitglied des Reichskalirates. Gine Ber- stellt werden, die Beiterberatung der Postgebüh- würden. Gin Regierungsvertreter betonte in pronung über die Beteiligung der Länder an der ren zu vertagen, da die Stellung des Reichswirtich zu verlagen, du die Stellung des stellysolten banden Sandel und legte eingehend bar, Hongkong mit dem Ziele Saigon verlassen hatte, Für Reutralität bes Beamtenbundes.

Die dem deutschen Beamtenbund angehörigen Aus bem englischen Unterhause. steuergeset wurden mit einigen vom Ausschuß be- Mitglieder der Reichstagsfraktionen der Deutschchlossenen Aenderungen gleichfalls angenommen. nationalen Bolfspartei, des Zentrums, der Bahri-Augenommen wurde ferner eine Berordnung der ichen Bolfspartei, der Deutschen Bolfspartei und Reichsregierung in etwas geanderter Fassung, die der Wirtschaftichen Bereinigung haben an den eine Ausbehnung ber bisher für 1925 und 1926 Borfigenden bes Deutschen Beamtenbundes Flu-Beichloffenen Finanzstatiftit der Länder und Ge- gel gemeinsam ein Schreiben gerichtet, in dem fie im Sinblid auf die Tätigfeit der innerhalb des Bundes entstandenen sozialdemotratischen Arbeitsgemeinschaft Magnahmen zur Bahrung der Renffen will, wird in der Schulabteilung des tralität des Bundes fordern, In dem Schreiben Reichsministerhans des Junern genwärtig an heißt es: Wir betonen in aller Offenheit, nicht läns Bum Tobe Ronig Ferbinands.

einer ausführlichen Begrindung des Reichsschut- fondes annichten Kritit des Bundesvorftandes gurudhalt engu dürfen, wenn nicht endlich bie notwendigen Magnahmen getroffen werden, um die parteipolitische Neutralität des Deutschen ten Beschluß über die Thronfolge zu beachten. winheitsverband der Eisenbahner bei der Drahtlose: Telesonwertehr Berlin-Buenos Aires Die fterbliche Gulle Ronigs Ferdinand in Bufareft.

Seit einiger Beit find laut B. 3. am Mittag gemeine Unterftugeing für die Reichsbahnbeamten Beringe unternommen worden, um auf ben Funtmege eine birette Telephonverbindung zwi bahngefellichaft fich ber Aftion des Reichsfinang- ichen Berlin über ben Dzean hinweg mit der arminifters und der Reichspoft auf Erhöhung der a :finischen Sauptstadt herzustellen. Die Borberei Unterstützungsfonds für bedürftige Beamte ange- tungen find so weit gediehen, daß schon heute abend das erfte dirette Telefongefpräch mit Buedrängten Beamten auf Antrag einmalige Unter- nos Aires vor sich gehen sollte. Leiber sind im letster Mugenblid Störungen aufgetreten, die erft benimmt an, daß etwa 60-70 Prozent der Beam- jeitigt werden muffen. Jedoch ift anzunehmen, tenschaft derartige einmalige Unterstützungen er- ban ichen in ben noch en Tagen dief Störungen beseitigt sind. Die Verbindung mit Buenos Aires WDB. Berlin, 21. Juli. Als Borfigender des Postministeriums und des Geheimrats von Balis gelragen und im Goldenen Saale des Schlosses Aufstand sollen etwa dreitausend Mann und gand vom Auswärtigen Amt eingeweißt werben aufgrahrt. bent Hörsing in diesen Tagen einen Aufruf ver- | auf der Gegenseite find chenfalls Begrugungs-

bijentlicht, der sich mit den letten Ereignissen von ansprachen behördliche Vertreter vorgesehen. Minifter von Brentano geftorben. WIB. Darmfladt, 21. Juli. Beute früh ver bigende Angriffe gegen öftereichische Behörden und regen die österreichische Regierung felbst. Die starb hier der hessische Staatsminister des Junern Reichsregierung sieht fich veranlaßt, ihrem lebhaf- und der Justig von Brentano, der bereits jeit einiin Bedauern übr diesen Aufruf Ausdruck zu ver- gen Wochen schwer frant barniederlag. Drentano leihen, der geeignet ift, die herzlichen Beziehungen hatte der Nationalversammlung angehört. Er war späten Abendstunden wurde der stellvertr. Mini-

Atalied der Zentrumspartei. Beifegung bes Fliegers Paul Baumer. Cinführung der 24-Stundengählung in Preußen. RTB. Samburg, 20. Juli. Unter gewaltiger WDB Berlin, 20. Infi. Bie der Amtliche zeußische Pressedienst einem im Namen des Mi-"terpräsidenten und sämtlicher Staat: ifter Bäumer heute nachmittag auf dem Friedhof in ergangenen Runderlaß des Ministers des Junern Ohledorf beigejett. an die nachgeordneten Behörden aller Bweige ber Professor Barnes über die Kriegeichuldfrage. preußischen Staatsverwaltung entnimmt, hat das Gestern abend fand im Edenhotel auf Gin-

reußische Staatsministerium beschlossen, für die ladung des Arbeitsausichusses Deutscher Bergefamte Staatsverwaltung die 24-Stundenzählung bande ein Abendeffen zu Chren der Anwefenheit des amerifanischen Professor Barnes statt. Förderung ber landwirtschaftlichen Flüchtlings= Dr. Schnee begrufte die Gafte und hief Professiedlung. jor Barnes willfommen. Professor Barne WTB. Berlin, 20. Juli. Der Reichstag hat bankte in seiner Erwiderungsansprache für bi t it Bustimmung des Reichsrates ein Bejeg betr. Begrugung und betonte, daß seit seinem letten Burgichaften des Reiches zur Forderung land- Aufenthalt in Berlin fich auf bem Gebiet ber wirtschaftlicher Flüchtlingssiedlungen angenom- Kriegsschuldfrage nichts geandert habe, daß Generalkonful von Lewinski und seiner Gattir men. Durch vieses Wejet wird die Reichsregierung vielmehr die inzwischen veröffentlichten Dofu- im Deutschen Klub zu Ehren Chamberlins und ermächtigt, Bürgschaften bis zum Gesamtbetrage mente nur den Beweis für die Richtigkeit des seiner Gattin veranstalteten Festessen, an dem von 70 Millionen RM. zu übernehmen, jedoch nur von ihm vertretenen Standpunktes erbracht etwa achtzig führende Deutschamerikaner, ber für Sypotheten und Rentendarlehen sowie für hatten. Als Ergebnis seiner Foschungen stellte österreichische Generaltonful Fischerauer, sowie Anleihen inländischer Anleihen des öffentlichen Professor Barnes fest, daß man brei Staaten, Vertreter der Stadt und der Bundesmarine als ein internationales Problem bezeichnet und Rechts, die zur Gewährung eines Aredits an jo! je nämlich Serbien, Rufland und Frankreich eine teilnahmen, fam als Leitgebanke in den zaht-Lindwirtschaftlichen Siedler oder iere Angehöri- gewisse Schuld am Kriege nachweisen könne, reichen Testreden die Meberzeugung zum Ausgen dienen, die ihre frühere Stelle infolge während England jedenfalls nicht das zur Ber- brud, daß Chamberlins Flug die Beziehungen Rrieges aufgeben mußten und nonangesett sind hinderung des Krieges notwendige getan habe. zwischen Deutschland und Amerika weiter geober angesetzt werden sollen. hierdurch foll eine Anschließend hieran sprach Reichsminister a. D. festigt habe. Bürgermeister James Walter endgultige Geimung der wirtschaftlichen Ber Dr. Rosen für ein aktives Borgeben der Re- sprach sich in Worten des Lobes und der Anerhaltnisse ber Flüchtlingssichler erreicht werden, die gierung in der Kriegsschuldfrage, Reichsminister fennung über das Deutschamerikanertum und einem erhoblichen Teil unter angunftigen Dar- a. D. Dr. Dernburg hob sodann hervor, daß die deutschen Errungenschaften aus und sagte, lehnsbedingungen leiden. Ferner wird die Ergan- Die gegen Deutschland geltend gemachten Bor- der Umstand, daß die Bertreter Deutschlands Bersammlung anläglich der Ereignisse in Wien

den müßten

Sonitiae Meldungen.

BIB. London, 20. Juli. Gelegentlich ber Unterhausdebatte über den Etat des Sandels- und gab der Hoffnung Ausdruck, daß er bald nächsten Jahren einen mitteleuropäischen Bollverein mit Deutschland an der Spite bilben lieiner Antwort das Interesse Englands am in- Dampfer "Galvifen", der am 19. ds. Mts. daß Großbritannien mehr denn je bereit fei, alles zu tun, um fördernd mitzuwirken.

WTB. London, 20. Juli. Der Staatssekretär isgeruftet und ha' eine Besatzung von 5 Mann.

WTB. Paris, 21. Juli. Wie aus Bufarest emelbet wird, habe die Regierung dem Prinzen Carol jugleich mit ber Anzeige vom Sinscheiben bes Königs Ferdinand mitgeteilt, daß ber Staat jest entichlossen sei, ben am 4. Sannar 1926 gefaß-

WIB. Butareft, 21. Juli. Der Zug mit de erblichen Hülle König Kerdinands traf um 5 Uhr achmittaas im Bahnhof Bukarest-Ectroceni ein. Bir dem Schloffe wurden 101 Schuffe abgefenert, um die Anfunft des Zuges zu meiden. Auf dem ahnsteig warteten die Mitglieder des Regentichaftsrates, die Mitglieder der Regierung, ber es sich in der Hauptsache um einen revolutionas Metrovolit, die Bertreter der Bivilbehörben und ren Aufftand von Bundestruppen handelt, ba Shof der Armee. Zwischen dem Cannhof und dem h' sse bildeten Truppenabteilungen Spalier. Der Sary wurde von den Abjutanten des gönigs

Die Beifegung Rönig Ferbinands I. WTB. Bufarest, 21. Juli. Die Trauerseiererichoben worden.

lleberfall auf ben stellverr, ungarifden Minifter= präsidenten. WIE. Budapeft, 21. Juli. Gestern in den

sterpräsident Dr. Josef Bag vor feiner Wohnung von einem Manne mit einem Stod überfallen. Der Minister tam in Begleitung seines Sefretär Teilnahme ber Bevölferung hamburgs wurde ber und eines andern herrn von der Tenerungs in Ropenhagn tötlich verunglüctte Flieger Paul enquete zurnd, als plöglich ein großer Mann vor ischritt und mit seine. Stock zum Schlag aus holte. Der Sefretar des Ministers tonnte jedoch den Schlag noch rechtzeitig abwehren, und es gelang den bewen, den Angreiser des Ministers der Wache zu übergeben. Es stellte sich heraus, daß sich um einen pensionierten Obernotär namens gedin handelt. Der Angreifer, dessen Bewegumickalt zugeführt.

> Der Empfang Chamberling beim beutichen Generalkonful in Mewnork.

WIB. Rewnork, 21. Juli. Bei einem vo I heit auch Bergangenheit bleiben tonne. Admi- der Regierung zu fichern.

bie einspaktige Petitzeile ober beren Naum 20 Pfg., bie Rellamezeile 60 Big., bei bfterer Aufnahme Rabatt, Bei Plagvorschrift 20% Buschlag. Beilagengebilbe bas Taufenb 8 .- Mart ohne Poftgebühren

Ungeigenpreis:

62. Jahrgan

ral Blunkett wies in seiner Rede auf die deutichen Errungenschaften in ber Luftschiffahrt bin und erflärte: Genies fonnen durch feine Bertrage gehindert werden. Chamberlin pries die herzliche Gastfreundschaft in Deutschland

Ueberfall auf einen norwegischen Dampfer burd dineifiche Secräuber.

WIB. Hongtong, 21. Juli Der norwegische wurde gestern von Geeraubern, die sich unter die Passagiere von Hongkong gemischt hatten überfallen, Sie überrumpelten die Offiziere und permundeten den Kapitan ichwer. Der zweite bas Luftjahrtwefen teilte im Unterhanfe auf Offizier murbe von zwei Seeraubern überwäleine Anfrage mit, das neue Großkampfflugzeng tigt und erschossen. Der Führer der Bande, ber Baltyrie" habe die Probe vor dem Luftfahrt- fliegend englisch sprach, gab dem ersten Offizier ninisterium abgelegt. Es sei beabsichtigt, es an den Befehl, nach der Biasbucht au steuern, einem Fluge, den englische Flugboote demnächst wobei er drohte, alle Offiziere au toten, wenn ser ber atjee unternehmen wurden, teilnehmen feinen Anweifungen nicht Folge geleiftet wurde laffen. Die "Balfyrie" fei mit brei Motoren Als ber Dampfer gestern abend in ber Biasbucht anlangte, legten zwei Schaluppen längs des Schiffes an und übernahmen zwei Raften mit Goldbarren im Werte von 20 000 Dollar und das Baffagiergepad. Den eingeborenen Schiffsagenten, sechs chinesische Bassagiere u. etnen Knaben führten sie mit fort. Darauf :rgriffen die Sceräuber mit Silfe von awei Schiffsbooten die Flucht.

Bur Lage in Megito.

WTB. London, 20. Juli. Nach einem Tes egramm bes Newnorfer Korrespondenten ber Times" gibt die mexikanische Regierung befannt, daß die Bundestruppen eine Aufstands= bewegung im Staate Beracrus niederaeichlagen haben. — Aus den Kreisen mexikanischer Revolutionäre in New Orleans wird versichert, baf sie in eine andere Garnison versetzt werden sollten, wo sie weniger den Ginflussen der Revolutionären ausgesetzt gewesen wären. Am

Die Verhandlungen der hinesischen Generäle, WIB. London, 20, Juli. Der "Times" gleiter für König Ferdinand p... auf Countag wird aus Befing gemelbet, daß ein Bertreter Tschangkaischefs in Peking eingetroffen sei, um sich mit dem Stabe Tichangtsolins zu unterhal= ten. Dieser soll einem Abkommen zugestimmt haben, wonach die Nordtruppen fich verpflich= ten würden, nicht über Guntichau hinaus vorguruden. Die Gudtruppen wurden einen Teil von Riangju räumen, bas zur neutralen Zone erflärt merben foll.

Die Lage in Desterreich.

Tranerfeier für die getoteten Bolizeibeamten. ETB. Wien, 21. Juli. Hente nachmittag and untr großer Beseiligung der Bevölkerung in der Lueger-Gedächtniskirche des Zentralfriedhofs die Trauerseier für die am vergangenen Freitag getöteten vier Beamten der Polizidirektion sowie des obenfalls erschossenen Lentnants des Bundeseund nicht befannt ift, wurde der Oberftadt- heeres, Binder, ftatt. Die Särge waren nebeneinander aufgebahrt und mit zahlreichen Arängen geschmückt. Un der Tranerseier nagmen u. a. undespräsident Hainisch, Bundestanzler Seipe!, Bolizeipräsident Schober, der Hecresminister und die übrigen Mitglieder des Kabinetts teil. Rundgebung des Landbauernbundes Defterreich.

WTB. Wien, 21. Juli. Der Borstand des Landbanernbundes Desterreich hat gestern eine Entschließung gefaßt, in dem er die Frage Wien betont wird, daß im Falle neuer Befahren die Regierung sicher sein fann, daß die öfterreichische Bauernschaft stets bereit sei, zusammen mit ben Sicherheitsorganen des Staates die friedliche Arbeit und Sab und Gut ber Bürger zu schüten.

Gin Berkangen der Tiroler Bauernschaft. WTV. Innsbrud, 21. Juli. Die Bertrauens. männer ber Tiroler Bauernschaft haben in einer

zung des Juventars und der Ausban und die würse, insbesonder des Vorwurs des Imperia- in Newhorf die amerikanischen Helden begrüße, auch die Verlegung der Bundesregierung in eine Lusbesserigerung der Vorger oder rorge- lismus hente schon als lächerlich bezeichnet wer- beweise die Entschlossenheit, daß die Vergangen andere Stadt gesordert, um die Unabhängigkeit

dient die alteingeführte Wochenaus-

straße 20, und es geht auch an ihn der Gruß der Heimat!

Moltkeftraße 8 Emmenbingen.

4. Freiburger Munster-Beld-Lot 4467 Gewinne und 1 Prämie insges.Mk.

Eberhard Felzer Karlaruho I. B. Postscheckk. Karlsruhe 19878, sowie die Staatl. Lott.-Einn. u. bekannten Verkaufsstellen.

mit Rabatt Kaufe bei Lutz! Reisende ir Futterkalk, hoh. Verdiens

Z.Emmenecker,Friset Getragene

aus verzinkt. Draht

30 m Mk. 1. mit Rabatt Kaufe bei Lulz! Rasiermesser

Rasierklingen Emil Bayer, Freiburg

Bu erfragen in ber Ge-chaftsstelle ds. Bl.

Solide Ware - mäßige Preise

Kauft bei untern Inferenten!